An einen Haushalt · Erscheinungsort Graz · Nr. 127 / 29. Jg. · März 2005 · Österreichische Post AG, Info.Mail Entgelt bezahlt

ECHOGRAZNORD

ÖVP andritz, die ÖVP Bezirksräte und ECHOGRAZNORD
wünschen allen Lesern, Inserenten und Gönnern
Frohe Ostern!

Inhalt

GELEITWORT & INHALT 2
GEWINNSPIEL 3
AUS DEM BEZIRK 4-8
AUS DER STADT 9,10
AUS DEM LANDTAG 11,15
AUS DEM LAND 12,13
SENIORENBUND 14
WIR ANDRITZER 16
AUS DEM BEZIRK 17,22,23
NATUR UND UMWELT 18,19
STEUERRECHT 20
RECHT 21
KUNST UND KULTUR 24,25
SPORT 26
AUS DEN VEREINEN 27,28,30
AUS DEN PFARREN 29
GRATULATIONEN 31
VERANSTALTUNGSKALENDER 32

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner, Ständige Mitarbeiter: Alois Kummer (AK), Gerhard Pivec (Pivi), Johannes Obenaus (Obi), Ing. Günter Zeiringer, Ing. Peter Rauscher, Dr. Regina Schedlberger, o.Univ.Prof.Dr. Romuald Bertl, Sylvia Dreisiebner, Marcus Obenaus. Für den Inseratenteil verantwortlich: Hans Dreisiebner, alle 8045 Graz, Postfach 30. Tel. Nr. 0664/542 7261. Druck: Dorrong, 8020 Graz. Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD: 8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser, und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at
Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,
Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.
www.oevp-andritz.at

ECHOGRAZNORD
e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

ÖVP ANDRITZ
www.oevp-andritz.at

Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer

Johannes Obenaus

Am Freitag, den 4. März 2005 fand beim Binderwirt der ordentliche Bezirksparteitag der Andritzer Volkspartei statt. Bei diesem Parteitag konnte ich neben den sehr zahlreich erschienenen Mitgliedern sämtliche Mandatare der Andritzer Volkspartei begrüßen. An der Spitze Landesrat Hermann Schützenhöfer, welcher in seinem Referat auf die Arbeit der Steirischen Volkspartei in der Landesregierung hinwies. Unter Mitwirkung von Waltraud Klasnic als Landesrat und Landeshauptmann konnten in diesen 17 Jahren 50.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Noch nie gab es in der Steiermark so viel Beschäftigte! Weiters referierte LR Schützenhöfer über die Sicherung der Arbeitsplätze, Erfolge im Tourismus und soziale Angelegenheiten. Stadtrat Eisel-Eiselsberg überbrachte die Grüße von Bgm. Mag. Siegfried Nagl und bedankte sich unter anderem bei den ehrenamtlichen Funktionären der Andritzer Volkspartei sowie bei den Personen die sich in Vereinen in den Dienst der guten Sache stellen. Ohne diese Personen würde es keine funktionierende Bezirksdemokratie geben.
Bei den durchgeführten Wahlen wurde ich mit 96,55 % der Stimmen als Bezirksparteiobmann bestätigt, und bedanke ich mich auf diesem Wege bei allen, die mir das Vertrauen ausgesprochen haben. Gleichzeitig möchte ich mich auf diesem Wege nochmals für die geleistete Arbeit in den letzten 4 Jahren bei allen Mitarbeitern der Andritzer Volkspartei bedanken.
Als Stellvertreter wurden GR Eva-Maria Fluch, BR Othilde Enderle, BR Karl-Heinz Dernoscheg, LAbg. Edi Hamedl und Gerhard Pivec, zum Finanzreferenten Elfriede Mayer, Organisationsreferent Ing. Willibald Allmer und zur Schriftführerin Veronika Körbler einstimmig gewählt.
Das gesamte neue Team der Andritzer Volkspartei werden wir in der nächsten Ausgabe von Echo-Graz-Nord vorstellen.

Für die bevorstehenden Osterfeiertage wünsche ich ihnen alles Gute, und vielleicht denken auch Sie an eine gute Andritzer Luft, und entsorgen Ihr Osterfeuer anderweitig.

Ihr Bezirksparteiobmann

Johannes Obenaus

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAUS

Mittwoch von 17^{00}-18^{00} Uhr
Bezirksamt Andritz, Grazerstraße 19b

Samstag von 10^{00} - 11^{00} Uhr
Restaurant Franz, Nordberggasse 6

Oder nach Vereinbarung unter:

Mobil: 0664/1000 723
e-mail: jobenaus@utanet.at

Dringend Wohnung gesucht

2 - 3 Zimmer Mietwohnung in Andritz

Tel. 0699 10002581

GEWINNSPIEL

➪Die Frage der letzten Ausgabe lautete:
Wie heißt der neue Andritzer Pfarrer?
➪Die richtige Antwort:
Mag.theol. Harald Janser
➪Aus allen richtigen Antworten wurde folgende **Gewinnerin** gezogen:

Frau Gudrun Sorian
8045 Graz
Sie erhält einen Geschenkskorb vom

ANDRITZER BAUERNMARKT AM ANDRITZER HAUPTPLATZ

Jeden SAMSTAG
von 7.00 bis 13.00 Uhr und
von 15. März bis November
auch jeden DIENSTAG
von 12.30 bis 19.00 Uhr

➪**Die neue Gewinnfrage:**
Wie heißt der steirische Landtagsabgeordnete und Sicherheitssprecher der in Andritz wohnt?

➪**Einsendeschluss** ist der 29.April 2005
Bitte senden Sie uns eine Postkarte mit Name, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD
Postfach 30, 8045 Graz

Gewinnspielteilnahme auch via e-mail möglich. Bitte Telefonnummer angeben!

Echo-Graz-Nord@utanet.at

➪Aus allen Einsendungen des Jahres 2005 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Werte von Euro 700,00 verlost!

Landesrat Hermann Schützenhöfer zieht den Gewinner des Jahres 2004:
Ein Sky-Reisegutschein im Wert von Euro 700.-
geht an Herrn
Reinhard Lenz
Wir gratulieren ganz herzlich!

4.

Maibaumaufstellen

am Andritzer Hauptplatz

am 30.04.2005 um 19 Uhr

SUCHEN SIE IHR OSTERNEST

WÖLFL BÄCKEREI

DER OSTERHASE VERSTECKT DIE EIER UND NESTER . WIR HABEN NICHTS ZU VERSTECKEN!

UNSERE HERRLICH SAFTIGEN OSTERPINZEN

WERDEN SIE GANZ LEICHT FINDEN. KOMMEN SIE IN UNSERE BÄCKEREI ODER WARTEN SIE AUF DEN BÄCKER VOR IHRER HAUSTÜRE - NÜTZEN SIE UNSER SAGENHAFTES ZUSTELLSERVICE- IN ALLER FRÜHE ODER IM LAUFE DES TAGES.

Gutschein
OSTERNEST
2 + 1 GRATIS
Gültig solange der Vorrat reicht
Gutschein abtrennen und in der Bäckerei Wölfl auf dem Andritzer Hauptplatz einlösen.
Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutschein nicht in bar ablösbar!

OSTERNESTERL AUS FEINSTEM MILCHTEIG

MIT FRISCH GEFÄRBTEM OSTEREI GEHÖRT AUF JEDEN OSTERTISCH.

UNSER KLASSIKER - DAS OSTERBROT

KEINE OSTERJAUSE OHNE UNSER WUNDERBAR LECKERES GOLDGELB GEBACKENES OSTERBROT.SIE BRAUCHEN NICHT ZU SUCHEN , SIE WERDEN KEIN BESSERES FINDEN.

VS Andritz: Besuch des Grazer Rathauses

Ende November besuchte die 3.a Klasse der VS-Andritz im Rahmen des Unterrichtsschwerpunktes "Eine Gemeinde hat viele Aufgaben" das Grazer Rathaus. Nach einer freundlichen Begrüßung durch Herrn Helmut Wagner geleitete dieser die Kinder in den Sitzungssaal des Rathauses. Dort wurden die Schüler und ihre Lehrerin Ursula Ortmann von Bürgermeister Nagl persönlich begrüßt und sehr anschaulich über die Aufgaben des Gemeinderates informiert. Eine gespielte Gemeinderatssitzung vervollständigte diesen Teil der Führung. Nach einem Blick vom Rathausbalkon gab es eine kleine Jause. So gestärkt besichtigten die Kinder noch andere Räume des Rathauses, so z.B. den Trauungssaal. Noch heute erinnern sich die Teilnehmer gerne an diesen Vormittag, vor allem, wenn es in der Zeitung oder im Fernsehen Berichte aus dem Sitzungssaal gibt.

VS Viktor Kaplan zog aus, um den Fasching zu feiern

Wie schon in den vergangenen Jahren feierte die Volksschule Viktor Kaplan auch den diesjährigen Faschingdienstag mit einem Umzug und einer tollen Feier am Marktplatz.
Diesmal war der 13jährige Isländerwallach Forseti mit dabei. Er führte mit seiner Reiterin VL Beate Dolschek, Klassenlehrerin der 2a den Faschingszug an. Die zweiten Klassen wählten sich das Motto "Cowboy und Indianer " und wurden deswegen von dem routinierten Isländer begleitet.
Die Kinder verhielten sich außerordentlich diszipliniert und so konnten Pferd und Reiterin nicht nur den Umzug anführen, sondern auch bei den anschließenden Tanz- und Gesangsdarbietungen mitwirken.
Besonderer Dank gilt Herrn Heimgartner vom Reiseveranstalter TUI, der professionell moderierte, und den mitwirkenden Eltern. Auch sei den vielen Firmen in Andritz gedankt, die anschließend die Kinder klassenweise mit Krapfen und Tee versorgten. Erfreulich die vielen Zaungäste, sogar eine Zirkusgruppe feierte eifrig mit. Die Veranstaltung darf als überaus gelungen angesehen werden und alle Kinder freuen sich schon auf den nächsten Faschingdienstag!

Neues Lehrerzimmer in der VS Viktor Kaplan

Endlich besitzt die VS Viktor Kaplan ein neu eingerichtetes Lehrerzimmer, das bereits mit viel Freude bezogen wurde. An dieser Stelle danken das Kollegium und Frau Direktor Hamedl Herrn Stadtrat Eisel-Eiselsberg und dem Stadtschulamt.
Auch in der Nachmittagsbetreuung gibt es Grund zur Freude:
Es werden schalldämmende Decken eingezogen.

Präsentation der Blume des Jahres 2005!
BLUMENHAUS ZÖTSCH
Gartenbau & Floristik
Zötsch Felix u. Elisabeth
Stattegger Straße 110, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 11 26, Fax: DW 15
Filiale:
St. Veiterstraße 11, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 42 90
Zauberhafte Osterrüberraschungs- und Dekorationsideen!

Kommen Sie zur Blumenhauswoche vom 22. bis 30. April 2005 mit tollen Angeboten!

Balkon- und Beetpflanzen, Stauden, Kübel- Grün- u. Hydropflanzen, Blumenampeln
Gemüse- u. Gewürzpflanzen, Terracottaausstellung, Exklusive Floristik, Eventfloristik
Blumenschmuck Gärtner

30 Jahre Kindergarten Waldhaus
Kunterbuntes Jubiläumsfest

Am 10. Juni 2005 feiert der Kindergarten Waldhaus sein 30- Jahr-Jubiläum. Die Leiterin Elfi Leeb arbeitet selbst schon seit der Eröffnung in der kunterbunten Spielstätte. Von diesen 30 Jahren ist sie mittlerweile auch 20 Jahre das wirklich bewundernswerte Oberhaupt der Gruppe, die man mittlerweile schon fast als Familie bezeichnen kann. Das Haus wurde vor 3 Jahren innen renoviert und mit neuen bunten Fenstern ausgestattet. Jetzt wartet es auf seinen Außenanstrich. Das ist jedoch nicht das einzig Tolle an dieser quirligen Tagesstätte. Auch innen hat sich viel getan. Nicht nur die neue Einrichtung, wie z.B.: Die WC-Anlagen, das Atelier und die einzelnen Spielecken in den verschiedenen Räumen, nein, auch was das Programm angeht, haben sich die Betreuer wirklich viel einfallen lassen. Beispielsweise gibt es jetzt jeden Montag Waldausflüge, bei denen die Kleinen schon mal bis zu 3 Stunden laufen. Doch es macht ihnen sichtlich Spaß. Das ist auch ein Grund, am 10. Juni 2005 ab 14 Uhr mal vorbeizuschauen. Denn so ein Fest sollte man sich nicht entgehen lassen. Es wird natürlich etwas zu knabbern geben, und ein bisschen Programm für die Interessierten. Die Betreuer würden sich sicherlich freuen sie zu sehen. Na, Lust bekommen?

Anna Zebinger, 12 Jahre
Ehemaliges
Kindergartenkind des
Kindergarten Waldhaus

Das KiGa-Team freut sich über den Bericht von Anna!

Freude und Spaßgesellschaft

Sensationen, Events, Highlife,
Lärm, Alk, Drogen. . .machen Spaß.
Was nicht Spaß macht ist nichts wert.
Spaß ist müheloser Genuss.
Nur nichts Unangenehmes,
nur amüsieren.
Dieses Vergnügen ist oberflächlich,
begnügt sich mit dem Augenblick,
ist Zeitvertreib
und endet es, entsteht Leere.
Das Leben - nur ein Spaß?

Freude dagegen
kommt von innen,
überstrahlt das Gestern und Heute,
ist ein Geschenk,
ist wie Wärme,
erfüllt die Zeit
und macht dankbar.

Und Glück?
Ist eine Zugabe!

Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer

ECHOGRAZNORD
e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

ÖVP ANDRITZ
www.oevp-andritz.at

GASTHAUS MOSER
„Zum Heimkehrer"
Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47

ÖVP-Arbeitskreis
Behindertengerechtes Andritz

Maßgenaue Hilfe für Menschen mit Behinderung

Ganz auf Individualität setzt das seit Juli 2004 in Kraft getretene Landesbehindertengesetz. Vorteil des neuen Gesetzes: es geht auf die Bedürfnisse der Betroffenen ein. So wird mit Hilfe von Fachleuten ein individueller Hilfebedarf ermittelt, auf dessen Erfüllung auch ein Rechtsanspruch besteht. Seit Jänner kümmert sich erstmalig ein Behindertenanwalt um die Anliegen der Behinderten. Auch im Job haben Behinderte mehr Anspruch auf Hilfe. Jeder Betroffene hat seit Juli das Recht auf Arbeitsassistenz. Zusätzlich erhalten Arbeitgeber einen finanziellen Ausgleich für jene Leistungen die eventuell nicht im entsprechenden Ausmaß erbracht werden können. Verstärkt wurden auch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, um Betroffenen mehr Chancen auf dem freien Arbeitsmarkt zu geben. Mit gutem Beispiel für Integration am Arbeitsplatz geht hier das Land Steiermark voran. Mit 2100 Beschäftigten wird die gesetzlich geforderte Zahl um 900 Personen überschritten

Folgende Stellen bieten Informationen für Betroffene an:
Sozialservicestelle des Landes
Tel:07114/200111 zum Ortstarif
Sozialservice der Stadt Graz Tel:872/6402
Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung
Tel:7075-0
Sozialserver des Landes
www.soziales.steiermark.at

Information Fahrtkostenzuschuss

Behinderte Berufstätige mit eigenem Pkw und Führerschein können beim Bundessozialamt seit dem heurigen Jahr ‚wieder um Fahrtkostenzuschuss ansuchen.
Information: Bundessozialamt
Tel:0316/7090-0

Barrierefreiheit-Gleichstellung betrifft alle!

Von den Auswirkungen des Behindertengleichstellungsgesetzes würden alle Menschen profitieren. Als Beispiel sei hier nur die Barrierefreiheit erwähnt. Damit wird nicht nur Behinderten sondern auch Senioren oder Eltern mit Kinderwagen das Leben erleichtert. So müssten öffentliche Gebäude barrierefrei gestaltet werden. Ein wichtiges Anliegen unseres Bezirksrates Edi Schmeisser zur Barrierefreiheit ist die Abflachung von Gehsteigkanten in unserem Bezirk.

Kontaktpersonen:

Schmeisser Eduard
Tel.: 0664 5124427
E-Mail: ediaustria@hotmail.com
Pendl Klaus-Peter
Tel.: 0664 5139096
E-Mail: k.pendl@aon.at

Traditionelle Erdäpfelsetzen

des Bauernbundes und der Grazer Volkspartei in Straßgang

Termin:
Sonntag 24. April 2005
11:00 Uhr

Acker von Hrn. Johann Lienhart
Aribonenstraße 11
neben Rubertikirche
Graz/Straßgang

Prok. Manfred Haar
Mitglied der Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Graz-Andritz

Eigentum als Altersvorsorge

Wohneigentum als Zukunftsvorsorge
Die private Altersvorsorge wird immer wichtiger, da die gesetzliche Rente nicht mehr garantiert werden kann. Zwischen den Leistungen der gesetzlichen Pensionsversicherung und Ihrem heutigen Nettoeinkommen wird eine Versorgungslücke entstehen. Dagegen hilft eine eigene Immobilie - denn dann wohnen Sie im Alter mietfrei. Oder kennen Sie eine andere Altersvorsorge, von der Sie jetzt schon etwas haben?

Rendite durch Wertsteigerung und Mieteinnahmen
Das Eigentum ist eine sichere Geldanlage: Aus einer Investition in Immobilieneigentum kann in z. B. 25 Jahren durchaus ein vielfacher Wert werden. Und wenn Sie Ihr Objekt vermieten, profitieren Sie von steigenden Mieteinnahmen. Und nicht erst im Alter erhöhen die zusätzlichen Einnahmen Ihren finanziellen Spielraum.

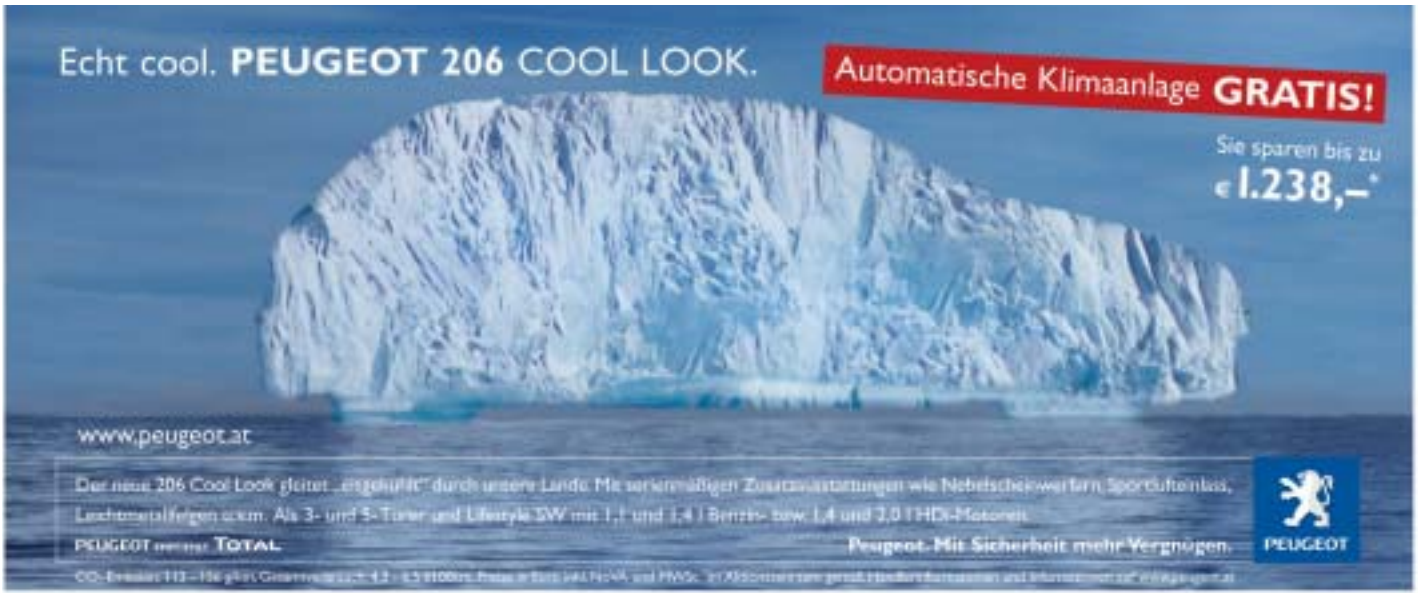
Viele Vorteile, viele Fragen?
Wie Sie jetzt wissen, können Ihre eigenen vier Wände viel mehr leisten, als nur Traumhaus oder Traumwohnung zu sein: Altersvorsorge, Mieteinnahmen, Steuerbelastung senken.
Fragen Sie Ihren Raiffeisen Wohnberater! Der hat alles, was Sie zum besseren, schöneren Wohnen so brauchen! Und das sind nicht nur bessere, schönere Wohnungen, sondern auch Finanzierungen und und und.

Raiffeisenbank Graz-Andritz
info.38377@rb-38377.raiffeisen.at
www.rbandritz.at
Tel. 0316 4993-0

"Alles rund ums Auto" Die Erfolgsstory geht weiter! Landeswappenverleihung

Graz.
Heute, am 10. Feb. 2005, ist ein besonderer Tag im Autohaus Edelsbrunner. Um 19.00 Uhr wird, im Rahmen einer großen Feierlichkeit, zu dem namhafte Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gekommen sind, Herr LR Univ. Prof.DDr. Gerald SCHÖPFER, dem Autohaus eines der höchsten Auszeichnungen des Landes Steiermark verleihen - Das Recht zur Führung des Steirischen Landeswappens.
Mit dieser Auszeichnung ist ein weiteres Kapitel in der Erfolgsstory Autohaus EDELSBRUNNER geschrieben. Familie Edelsbrunner ist mittlerweile seit fast 40 Jahren in der Autobranche tätig. Im Jahr 1967 startete Hr. BIM KOR Alois Edelsbrunner seine Selbständigkeit in Graz Andritz mit einer Tankstelle. Bereits im selben Jahr wurde ein Werkstättenbetrieb in der Mitterstraße eröffnet.
Über die Evangelimangasse kam im Mai 1988 der Neubau in Graz Andritz und der Start mit der Marke PEUGEOT, die bis heute wesentlich zum Erfolg beigetragen hat.
Mittlerweilen ist bereits die 2. Generation der Familie Edelsbrunner in der Geschäftleitung und leitet die Geschicke des Erfolgsunternehmens.
Seit 2002 ist Hr. Ing. Klaus Edelsbrunner gemeinsam mit Schwester Renate Zink-Edelsbrunner für die Geschäftsführung verantwortlich und gemeinsam führen sie das Unternehmen von Erfolg zu Erfolg.
1988 begonnen mit 10 Mitarbeitern und der Familie ist das Unternehmen jetzt Arbeitgeber für 50 Beschäftigte und hat seine Anzahl der verkauften Fahrzeuge, als auch die Werkstättendurchgänge um ein Vielfaches steigern können.
Hr. Ing. Klaus Edelsbrunner (GF) zur Frage seines Erfolges:
"Dank ausgezeichneter Mitarbeiter, langjähriger Stammkunden, verlässlicher Partner, einer starken Marke PEUGEOT und nicht zuletzt der steirischen Wirtschaft sind wir vom Autohaus EDELSBRUNNER allzeit bestrebt unseren Kunden "Alles rund ums Auto" in freundlicher Umgebung anzubieten. So können wir bereits zum 18mal am 11. u. 12. Feb. 05 unser Info-Festival begehen."

Nächstes Highlight:
AUTOEMOTION 2005 vom 2. - 3. April 2005 in der Grazer Messehalle, wo unter anderemunser neues Modell PEUGEOT 1007 vorgestellt wird.
"Alles rund ums Auto" ist auch in Zukunft



Autohaus
EDELSBRUNNER
Peugeot
Grabenstraße 221, 8010 Graz-Nord
Tel 0316 / 67 31 07-0 Fax DW 85
Internet:www.edelsbrunner.at e-mail: mail@edelsbrunner.at

Das Pistenwieserl und die fleißigen Helfer

Sechseinhalb Kilometer ist die Loipe in Stattegg lang und sie war in den vergangenen Wochen bestens präpariert. Kein Wunder: Karl Obenaus hielt die Spuren mit dem neuen "Pistenwieserl" in Schuss. Der "Ski-Doo" wurde zum Preis von 13.000 € vom Sportamt der Stadt Graz angeschafft und erleichtert die mühevolle Arbeit des Loipenziehens wesentlich. Die offizielle Übergabe des Spurgeräts durch Sport-Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg und Sportamtsleiter Mag. Gerhard Peinhaupt bot auch gleich Gelegenheit zu einer kleinen Feier: Emil Fuchs und Johann Schinagl, die über viele Jahre hinweg die Betreuung der Loipen und des Eislaufplatzes "Am Eichengrund" übernommen hatten, bekamen als Dankeschön für ihren Einsatz und ihr Engagement jeweils einen Geschenkskorb überreicht.

Karl Obenaus, StR Detlev Eisel-Eiselsberg, Emil Fuchs, BV Johannes Obenaus, Johann Schinagl und Mag. Gerhard Peinhaupt

Pfarrkirche Graz St. Veit

Landesrat Hermann Schützenhöfer unterstützt die Revitalisierung

Die Pfarrkirche Graz St. Veit blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. In der Zeit der ungarischen Invasionen vor 955 konnte sich die Bevölkerung in den Schutz der Mauern begeben, ab 1300 wurde ein Kirchenschiff angebaut, im 17. Jh. folgte der Neubau, der 1662 - errichtet von Dombaumeister von Domenico Sciassia - eingeweiht wurde. Der barocke Hochaltar von Hans Adam Weißenkirchner wurde 1680 geschaffen. 1938 wurde Andritz an Graz angegliedert und die Gemeinde St. Veit ob Graz zwischen Stattegg und Graz aufgeteilt. Weinitzen rückte nach Nordosten, große Gebiete wurde von Graz eingemeindet und bilden nun einen Teil des zwölften Stadtbezirkes Andritz.

Landesrat Schützenhöfer unterstützt aus seinem Ressort Maßnahmen für "seine" Pfarrkirche: "Mir ist sehr wichtig, dass historische Gebäude einen neuen Glanz erhalten, vor allem dann, wenn es sich um Bauwerke mit einer langen und bewegten Geschichte handelt."

Landesrat Schützenhöfer schätzt auch den besonderen Charakter der Pfarre St. Veit: "Hier habe ich das Gefühl, dass es eine gute Verbindung zwischen Stadt und Land gibt. Genaue jene Gemeinschaft, die man heutzutage in der Stadt immer seltener findet, die aber sicherstellt, dass sich jeder um den anderen kümmert und niemand fallen gelassen wird."

Früh-Defis
für die Grazer Sporthallen

Sicherheit wird ab sofort in den Grazer Sporthallen noch größer geschrieben: Alle jene Verbände und Vereine in der Stadt Graz, die über Sporthallen verfügen, bekamen von Landeshauptmann Waltraud Klasnic und Sport-Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg sogenannte "Früh-Defis" im Gesamtwert von 14.000 Euro überreicht. Bei den automatisierten Defibrillatoren handelt es um Elektroschock-Geräte, die bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand lebensrettend sein können - wird ein Opfer innerhalb der ersten Minute behandelt, besteht eine Überlebenschance von mehr als 90 Prozent!

Landeshauptmann Waltraud Klasnic, StR Detlev Eisel-Eiselsberg und Sportamtsleiter Mag. Gerhard Peinhaupt überreichten Frühdefis an Dipl. Ing. Hanno Walten (ATG), Dkfm. Claudio Eustacchio (VGT), Dipl. Ing. Christian Purrer (ASVÖ), Stefan Herker (Union) und DDr. Gerhard Kapl (Steirischer Fußballverband).

HOLZ POWER
Toni Spitzer
Tischlermeister
Innovation in Holz
A-8045 Graz, Mexikoweg 13
Tel.+Fax. 0316 / 69 57 29
Mobil: 0676 / 926 17 69

"Den Schatz in der Altstadt heben"

Weil sich das Grazer Stadtmuseum in der Sackstraße bis jetzt unter seinem Wert schlägt, will Kulturstadtrat Christian Buchmann es auf neue Beine stellen.

Der Kulturstadtrat beauftragte interne und externe Experten unter Einbeziehung des erfahrenen Museumsteams mit einer Stärken- und Schwächeanalyse des Grazer Stadtmuseums. Anhand dieser wurde eine Neupositionierung dieses Kleinods in der Grazer Innenstadt vorgenommen, die am 20. Jänner auch vom Grazer Gemeinderat beschlossen worden ist. Sie sieht eine grundlegende Änderungen sowohl in der Organisationsform als auch in der räumlichen Struktur vor.

Foto: Bigshot Jungwirth

StR. Christian Buchmann

Wesentlich ist, dass das Palais Khuenburg, in dem das Grazer Stadtmuseum untergebracht ist, zu einem Haus der Grazer Geschichte wird. Es soll natürlich weiterhin bewahren, erhalten und erforschen, es soll sich aber der Stadt gegenüber öffnen. "Aus dem neuen Stadtmuseum wird man durch das Fenster in die Zukunft der Stadt blicken, in das Stadtmuseum blickt man durch das Fenster in die Geschichte der Stadt", erklärt Stadtrat Buchmann die Pläne. Er ist überzeugt, mit dem neuen Konzept die Besucherfrequenz von derzeit 15.000 Besuchern im Jahr künftig verdoppeln zu können. Die Komponisten Robert Stolz und Johann Joseph Fux oder die Wissenschafter Johannes Kepler und Ludwig Bolzmann sind berühmte Persönlichkeiten dieser Stadt oder haben hier gewirkt - ihnen und vielen anderen wird im Stadtmuseum genauso Rechnung getragen werden, wie das Garnisonsmuseum auf dem Schlossberg als Dependance des Stadtmuseums zum Beispiel eine einer Menschenrechtsstadt gemäße inhaltliche Ausrichtung erhalten wird.

Die räumliche Umgestaltung sieht im Bereich des Kellers, des Erdgeschosses und des 1. Obergeschosses freien Zugang vor, im 2. Obergeschoß ist geplant, gegen Eintritt thematisch wechselnde Ausstellungen besuchen zu können. Cafeteria und Shop sind selbstverständlicher Bestandteil des neuen Konzeptes. "Ziel ist, das Stadtmuseum zum fixen Ausgangspunkt für Stadtführungen zu machen", so. "Auf keinen Fall wollte ich die derzeitige Richtungslosigkeit des Museums fortsetzen, deshalb freut es mich, dass der Gemeinderat dem Vorschlag der Experten gefolgt ist und der Neupositionierung zugestimmt hat." Buchmann hält zudem nach wie vor an seiner Forderung fest, dass es am besten wäre, die neue Organisationsform des Museums auf der bestehenden 2003-GmbH aufzubauen. "Die finanziellen Ressourcen von 1,9 Millionen Euro, die dort noch vorhanden sind, sind immer als Kulturgeld gewidmet gewesen, sie sollen auch jetzt der Kultur zugute kommen."

Vorschuljahr

für Kinder mit erheblichen sprachlichen Defiziten

In der Schule stellt die Sprache die größte Integrationshürde dar. Sprachkompetenz entscheidet bereits frühzeitig über Erfolg oder Misserfolg im Schul- und Ausbildungsbereich und damit über die Lebens-und Integrationschancen.

Frühzeitige sprachliche Schulung und das Vertrautwerden mit der österreichischen Kultur bei Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache sind daher erstrebenswert und wichtig. Um für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache sowie deutschsprachigen Kindern mit erheblichen sprachlichen Defiziten bereits vor dem Schuleintritt die Möglichkeit anzubieten, die deutsche Sprache zu erlernen bzw.Defizite zu beseitigen, sind Sprachförderungsprogramme und integrative Maßnahmen bereits im Vorschulalter sehr empfehlenswert und zielführend.

Sprachliche Kompetenzen von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache und solchen mit erheblichen Defiziten sollten daher ein Jahr vor dem Schuleintritt überprüft werden (vorzeitige Schuleinschreibung) und den angehenden SchülerInnen mit gravierenden sprachlichen Defiziten sollte die Möglichkeit zum Besuch einer Vorschulklasse mit speziellen sprachlichen Förderprogrammen angeboten werden, um diesen Kindern bessere Voraussetzungen bieten zu können.

Älteren Kindern, die erst während der Pflichtschulzeit nach Österreich kommen, sollte zusätzlich zum Gegenstand "Interkulturelles Lernen" ein gezielter Sprachunterricht in der Schule erteilt werden.

GR Ulrike Bauer

bis -70%
Alles muss raus!!
Wir ziehen um!!!
Susi's Laufmasche
DESSOUS - STRUMPFWAREN
Graz - Andritz
Andritzer Reichsstraße 37
Tel. u. Fax 0316/69 12 27

Zwei neue Busse für Grazer Sportvereine

Foto: Stadt Graz

Ab sofort kann das Sportamt der Stadt Graz den Sportvereinen zwei neue VW-Busse zur Verfügung stellen. Die achtsitzigen Autos können für Fahrten zu Trainings und Wettkämpfen kostenlos ausgeliehen werden. Anmeldungen dafür nimmt das Sportamt von Montag bis Donnerstag von 7 bis 15 Uhr und an Freitagen von 7 bis 13 Uhr unter 47 22 00 entgegen.

Der Ankauf der beiden Busse vom Modell Shuttle TDI ist nur möglich gewesen, weil das Sportamt im vergangenen Jahr mit seinen Ausgaben - vor allem im Veranstaltungsbereich - überaus sparsam umgegangen ist. Und letztlich hat auch Finanz-Stadtrat Wolfgang Riedler mitgeholfen - er hat die dafür notwendigen Umschichtungen der Gelder genehmigt.

Sport-Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg: "Wir sind froh, dass wir dieses Angebot machen können, weil wir damit die hervorragende Arbeit der Grazer Sportvereine unmittelbar unterstützen."

StR Eisel-Eiselsberg und Mag. Gerhard Peinhaupt
mit den neuen VW-Bussen, die das Sportamt kostenlos zur Verfügung stellt.

Leserbrief

"Unterschriftenaktion Radegunder Straße - was gibt es Neues ?"

Aufgrund der verkehrsbedingten hohen Lärm - und Staubbelästigung haben im Jahr 2003 254 AndritzerInnen dafür unterschrieben, dass in der Radegunder Strasse ein Verbot für LKW-Anhänger, eine Gewichtsbeschränkung auf 20 Tonnen und eine 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung eingeführt wird. Weiters wurde dringend um eine Sanierung der Landesstrasse gebeten. Frau Landeshauptmann Klasnic hat nach einem persönlichen Gespräch mit Vertretern der Unterschriftenaktion die Petition an Herrn Stadtrat Rüsch weitergegeben. Herr Stadtrat Univ. Doz. Dr. Rüsch hat nach einem Erstgespräch weitere Gesprächsrunden in Zusammenarbeit mit dem Andritzer Bezirksvorstand zugesagt. Leider gibt es weiterhin keinen neuen Gesprächstermin bei Herrn Stadtrat Rüsch. Das Umweltamt der Stadt Graz wird laut Auskunft von Herrn Di Ofner im Frühjahr 2005 in der Radegunderstrasse Lärmmessungen vornehmen. Obwohl im Jahr 2004 die Sanierung der Statteggerstrasse und auch der Andritzer Reichsstrasse und teilweise St. Veiter Strasse durchgeführt wurde, ist eine Sanierung der Radegunder Strasse offenbar nach wie vor ungewiss. Diese muss heuer im Bereich Neustift saniert werden (Informationsstand vom 10.2.2005, nach Rücksprache mit Herrn Bezirksvorsteher Obenaus). Ob wir eine Verbesserung der Verkehrssituation bzw. eine Generalsanierung der Radegunder Strasse erwarten können, ist nach wie vor unklar. Im Namen aller lärm- und staubgeplagten Anrainer werden wir uns weiterhin um Verbesserungen an der Verkehrssituation "Radegunder Strasse" mit allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten einbringen.

Waltraud Koch, Weizbachweg 2
und
Dr.Sigrid Ramschak-Schwarzer
Radegunder Strasse 45

Waltraud KLASNIC - Mehr Sicherheit für Graz
Steiermärkisches Sicherheitsgesetz im Landtag beschlossen

Seit vielen Monaten sorgte die Situation auf dem Grazer Hauptplatz für Unmut und Unsicherheit bei der Grazer Bevölkerung.
Die Polizei in Graz wurde fast täglich mit der Situation am Grazer Hauptplatz konfrontiert. Es gab Verhaftungen, Widerstände gegen Polizeibeamte, wo es auch verletzte Kollegen gab - und vor allem aber den Unmut der Bevölkerung, weil da einfach nichts geschah, weil die Polizeibeamten ohne gesetzliche Handhabe nicht einschreiten konnten.

Eine ortspolizeiliche Verordnung um der Polizei das Einschreiten zu ermöglichen, wurde seitens der Stadt SPÖ verhindert.

Sofort reagiert hat daraufhin Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic. Das neue von ihr eingebrachte Landessicherheitsgesetz wurde am 18.1.2005 im Landtag beschlossen.

LH Waltraud Klasnic
mit LAbg. Edi Hamedl

ÖVP-Sicherheitssprecher **LAbg. Eduard Hamedl** zeigte sich erfreut:"
Mit diesem guten und wichtigen Gesetz haben meine Kollegen der Polizei und Gendarmerie nun die Möglichkeit in Situationen zu handeln, wo es bislang rechtlich nicht möglich war. Man denke nur an die Situation am Grazer Hauptplatz."

Exekutive hat nun Recht auf "Wegweisung".
Der vermutlich wesentliche Punkt in diesem Gesetz besteht aus der neu geschaffenen Möglichkeit der Wegweisung und wurde der Begriff der Anstandsverletzung neu geregelt.
Strafbar ist auch, wer andere in unzumutbarer Weise belästigt oder am Gebrauch allgemein zugänglicher Einrichtungen (z.B. Sitzbänke, Wartehäuschen etc.) hindert oder die verletzende Benutzung von Denkmälern und Brunnen.

Das Gesetz wird im März 2005 in Kraft treten.

ÖVP Sicherheitssprecher LAbg. HAMEDL, der selbst Polizist ist, meint überzeugt: " Die Steiermark ist und bleibt somit auch weiterhin das Land der Sicherheit!"

Steirisches Landessicherheitsgesetz

Das neue Gesetz ist eine Konkretisierung des Begriffes der Anstandsverletzung, abgestimmt auf die Grazer Problemlage, aber auch für andere Steirische Bezirksstädte notwendig und anwendbar.

Der Anstand ist künftig unter anderem auch verletzt, wenn Personen andere in unzumutbarer Weise belästigen oder am "bestimmungsgemäßen" Gebrauch von Denkmälern, Brunnen, Sitzbänken und Unterstellgelegenheiten hindern."

Und wenn das Verhalten von Personen in einem offenbar nicht mehr kontrollierbaren Rausch-Zustand bei Passanten berechtigten Anstoß erregt.

Neu ist, dass Personen des Platzes verwiesen werden können.

Fliesen Stoiser
8010 Graz, Kahngasse 12
Tel. 0316 / 39 13 80
Mo - Fr von 8 - 12 und von 14 - 18 Uhr

Neuverlegung
Terrassen- oder Schwimmbadsanierung
Reparaturen aller Art

Wir beraten Sie gerne!

Diverse Angebote:

Kellerbodenfliesen 21x21
Beige oder grau per m² ab € 2,60

Großformatfliesen 25x40, 31x46
Weiß glänzend oder matt per m² ab € 8,60

Mosaikfliesen 10x10
Weiß matt oder glänzend per m² ab € 9,60

Dekoration für diverse Bodenfliesungen:
Marmorstern z.B. 60x60 per Stk. ab € 106,-

Glasmosaik 2,5x2,5, Intensivfarbe
Grün gemixt per m² ab € 21,60

Glasmosaik 2,5x2,5, Intensivfarbe
Rot gemixt per m² ab € 31,60

Glasmosaik, 2x2
Blau oder weiß per m² ab € 20,60

Frostbeständige Terrassenfliesen:
Glasiert, cotto- oder beigefärbig
Schieferstruktur, 30,5x30,5 per m² ab € 6,60

Landesrat Hermann Schützenhöfer gratuliert OBI zur Wiederwahl

BEZIRKSPARTEITAG

Am Bezirksparteitag 2005 der ÖVP Andritz unter dem Vorsitz von Stadtrat Detlef Eisel-Eiselsberg und Landesrat Hermann Schützenhöfer als Gastredner wurde folgender Vorstand für die Bezirkspartei gewählt:

Obmann:
Obenaus Johannes
Obmann-Stv:
1.Hamedl Eduard, LAbg.
2.Fluch Eva-Maria, Mag. GR
3.Pivec Gerhard
4.Enderle Othilde
5.Dernoscheg Karl Heinz, Dr.
Finanzreferentin:
Mayer Elfriede
Organisationsreferent:
Allmer Willibald, Ing.
Schriftführerin:
Körbler Veronika
Finanzprüfer:
Puntigam Alois, Dr.
Amerer Erich, Ing.
Referent für Sicherheit:
Hamedl Eduard, LAbg.
Referent für Sport und Wellness:
Grobelscheg Ludwig
Referent für Umwelt:
Köck Peter, Mag. Dr.
Referent für Infrastruktur:
Gruber Karl, DI
Referent für Öffentlichkeitsarbeit:
Schwarz Dieter, Ing.
Referent für Behinderte:
Schmeisser Eduard jun.
Referent für Wirtschaft in der Vernetzung:
Hohl Susanna
Referent für Bezirksparteibetreuung: Asinger Daniela
Bündeobleute:
Bauernbund:
Obenaus Karl
Seniorenbund:
Enderle Othilde
Wirtschaftsbund:
Dernoscheg Karl Heinz, Dr.
Alpha-Frauen:
Fluch Eva-Maria, Mag. GR
ÖAAB:
Rauscher Peter, DI
JVP:
unbesetzt

Aus dem Bezirksrat

Am 10. März 2005 fand die letzte Bezirksratssitzung statt. Dabei brachte die Fraktion der Andritzer Volkspartei unter anderem folgende Anträge ein:

Blumenschmuck
Die in den letzten Jahren so erfolgreich durchgeführte Blumenschmuckaktion auf den Brücken von Andritz soll auch heuer wieder durchgeführt werden. Wenn sie Verbesserungsvorschläge bzw. Erweiterungsvorschläge haben, so informieren sie mich bitte.

Blumenschmuckwettbewerb
Der landesweite Blumenschmuckwettbewerb soll auch 2005 in Andritzer wieder durchgeführt werden. Um noch mehr Andritzer zum Mittun zu bewegen sollen weitere Anreize geschaffen werden.

Verlängerung 52 er
Es muss alles unternommen werden, damit der 52 er so wie geplant und versprochen bis zur Inge Morath Straße fährt.

Bauernmarkt Andritz
Trotz mehrer Urgenzen gibt es für den Andritzer Bauernmarkt noch immer keine Hinweisschilder bezüglich der Öffnungszeiten. Deshalb hat die Fraktion der VP nochmals die Aufstellung solcher Schilder gefordert.

Andritzer Kompetenzzentrum
Das in den nächsten Monaten zu eröffnende Kompetenzzentrum mit der neuen Polizeistation in der Andritzer Reichsstraße ist mit allen Einrichtungen wie Bezirksamt, Meldestelle, Mütterberatung und weiteren Sozialeinrichtungen herzustellen, damit die Andritzer Bevölkerung wirklich eine Stelle hat, wo man alle Behördenwege erledigen kann.

Prochaskagasse, Ursprungweg
Über Antrag von Stadtrat Rüsch wurden auf Höhe Einfahrt Schule Prochaskagasse auf beiden Straßenseiten das Verkehrsschild Fuß- und Radweg aufgestellt. Es ist nur zu hoffen, dass sich die Verkehrsteilnehmer daran halten. Ebenso befindet sich zur Zeit die Erneuerung der Böschung beim Ursprungweg in Arbeit. Danach wird auch der Ursprungweg saniert.

Park & Ride Weinzödl
Die zuständigen Stellen wurden bereits aufgefordert die Beschilderung zum Park & Ride Parkplatz in Weinzödl durchzuführen.

Hochwasserschutz
Mit dem zuständigen Stadtrat Dr. Gerhard Rüsch habe ich bereits Kontakt aufgenommen, da nun ja die Finanzierung des Hochwasserschutzprogrammes für die nächsten 10 Jahre gesichert ist. Da Andritz die meisten Hochwasser gefährdeten Gebäude hat, und für Andritz bereits sofort realisierbare Projekte vorliegen, soll hier mit der Realisierung so rasch als möglich begonnen werden.

Osterfeuer
Grundsätzlich ist das Abbrennen biogener Materialien im Freien anlässich der Brauchtumsfeuer nur am Karsamstag, 26. März 2005 rechtlich zulässig. Übertretungen werden mit einer Geldstrafe bis zu € 3.630,00 bestraft. Ein Ausweichen auf den sogenannten "Keinen Ostersonntag", falls es am Karsamstag regnet, ist ebenso verboten. Unsere Luft sollte es uns aber wert sein, auf das Abbrennen von Osterfeuern zu verzichten. Sollten Sie trotz allem auf das Abbrennen nicht verzichten wollen, so dürfen nur trockene biogene Materialien ohne Rauch- und Geruchsentwicklung verbrannt werden, was bei der heurigen Wetterlage wohl nicht möglich sein wird. Das Verbrennen von Abfällen wie z.B. Kunststoffen, Dachpappe, Autoreifen, Sperrmüll etc. ist verboten. Große Feuer sind in Graz bei der Feuerwehr unter der Tel.-Nr. 7092 anzumelden. Sollten Sie ihr Osterfeuer anderweitig entsorgen wollen, so kontaktieren Sie mich einfach unter meiner Mobilnummer 0664/1.000.723 oder unter meiner e-Mail Adresse jobenaus@utanet.at, und ich werde Ihnen Alternativen mitteilen.

Ihr Bezirksvorsteher
Johannes Obenaus

Steirischer Elternbrief

Der steirische Elternbrief ist eine überparteiliche Initiative des Landes Steiermark.
Alle Familien die ab dem 1. Jänner 2005 ihren Nachwuchs bekommen haben, können den steirischen Elternbrief mittels Bestellformular (erhältlich in allen Geburtsabteilungen, bei Ärzten und Hebammen) oder per Internet anfordern.
Sie erhalten eine Sammelmappe in ansprechendem Design, wo nicht nur Platz für Persönliches ist, sondern alle wichtigen Informationen zum Thema Behörden, Adressen, Gesundheit u.v.m. zu finden sind. Bis zum 6. Lebensjahr erhalten die Eltern immer wieder kostenlos Briefe zu aktuellen Themen je nach Alter des Sprösslings passend.
Unterstützt wird der steirische Elternbrief durch Sponsoren und so können die frischgebackenen Eltern auch Warengutscheine im Wert von ca. 100 € in Empfang nehmen, was man in diesem Lebensabschnitt immer gut gebrauchen kann !
Was mir besonders gefällt und hervorzuheben ist, ist die umfassende Information durch verschiedene Berufsgruppen, deren Inhalt immer wieder aktualisiert wird.
Ganz wichtig, die Eltern müssen den Elternbrief einmal anfordern, denn er kommt nicht automatisch - also einmal muss das Anmeldeformular ausgefüllt und losgeschickt werden - der Rest funktioniert dann automatisch.

Ich finde diese Aktion im Sinne der Familien- und Gesundheitspolitik in der Steiermark sehr erfreulich !

Ihre Kornelia Müller
Landesgeschäftstellenleiterin
des österr. Hebammengremiums
für Steiermark

Genießen Sie unser umfangreiches Angebot aus Küche und Keller auf der grünsten Terrasse von Andritz abseits der Straße.

Auf Ihr Kommen freuen sich Fam. Pfleger und Mitarbeiter

Küche von 11^{30} bis 21^{30} Uhr
Sonntag u. Montag Ruhetag

GASTHOF PFLEGER

SENIORENBUND

9. Dezember 2003 - Adventfeier
Zu dieser vorweihnachtlichen Feier im festlichen Saal des Binderwirtes konnte Obfrau Enderle neben den Senioren eine Reihe von Gästen begrüßen. Stadtgruppenobfrau GR. Gerda Gesek, dem Andritzer Pfarrer Mag. Harald Janser, Bezirksrätin Susi Hohl, Mag. Dr. Peter Köck, Daniela Asinger und Helga Vay vom Aktiven Lebensabend. Umrahmt wurde diese Feier durch den Gesang der Familie Luttenberger. Zum feierlichen Abschluss wurde gemeinsam das Lied " Stille Nacht " gesungen.

13. Jänner 2005 - Neujahrsfeier
Mit Begrüßung und Glückwünschen für 2005 durch Obfrau Enderle begann das neue Jahr. Den Glückwünschen schloss sich Bezirksvorsteher Hannes Obenaus an. Nach der Ehrung der im Jänner geborenen Senioren und dem Aufarbeiten des Halbjahresprogrammes 2005 verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag bei Sekt und Jause.

27. Jänner 2005 - Diavortrag
Nach Begrüßung durch Obfrau Enderle wurden die anwesenden Senioren auf Weltreise geführt. Mit einem Diavortrag durch Herrn Leifhelm ging es nach Afrika, nach Namibia. Eine leibliche Versorgung in geselliger Runde beendete diesen interessanten Nachmittag.

10. Feber 2005 - Bezirkskonferenz
Zu dieser Konferenz wurde von Obfrau Enderle die Stadtgruppenobfrau GR. Gerda Gesek begrüßt. Ein Jahresabschluß für 2004 wurde auf Grund des Vereinsgesetzes notwendig. Eine Einnahmen- und Ausgabenabrechnung ist der Stadtgruppe vorzulegen. Durch die großartige Kassaführung konnte dem Vorstand sowohl die Entlastung, wie auch das vollste Vertrauen ausgesprochen werden. Gemeinsam mit GR. Gerda Gesek wurden den Feber- Geburtstagskinder und dem jüngsten Senior Alois Kummer gratuliert.
Nach einem Rückblick auf die Veranstaltungen und dem Hinweis auf die nächsten Termine wurde die erfolgreiche Konferenz gemütlich abgeschlossen.

Ihre Bezirksobfrau
Othilde Enderle

STEIRISCHER SENIORENBUND BEZIRKSGRUPPE GRAZ-ANDRITZ

VON MÄRZ-JUNI 2005

Donnerstag, 24. März 2005
Binderwirt oder Ausflug

Donnerstag, 07. April 2005
14.00 Uhr Binderwirt
Geb. Feier: April

Donnerstag, 21. April 2005
Binderwirt oder Ausflug

Donnerstag, 12. Mai 2005
14.00 Uhr Binderwirt,
Mutter-Vatertags
Feier, Geb.Feier: Mai

Freitag, 10. Juni 2005
Landesseniorenwandertag
in Bad Walterdorf

Donnerstag, 23. Juni 2005
14.00 Uhr Binderwirt
Geb. Feier Juni und Juli

Jeden Dienstag
14.00 Uhr, Cafe Andritzerhof, Seniorenstammtisch

Gasthaus Binderwirt, Andritzer Reichsstraße 28

Cafe Andritzerhof, Andritzer Reichsstraße / Gottlieb Remschmidtgasse

Ausflugsfahrten-Abfahrt: Andritzer Hauptplatz - Marktplatz
Programmänderungen sind möglich!

Der Seniorenbund Andritz wünscht allen Andritzerinnen und Andritzern ein gesegnetes Osterfest!

ENDLICH IST DER FRÜHLING IN DER

Baumschule Ledolter

Riesenauswahl an: Blütenstauden, Obst- und Ziergehölzen Hausbäumen, Rosen .... winterharten, exklusiven Tongefäßen

Alles finden Sie bei uns!

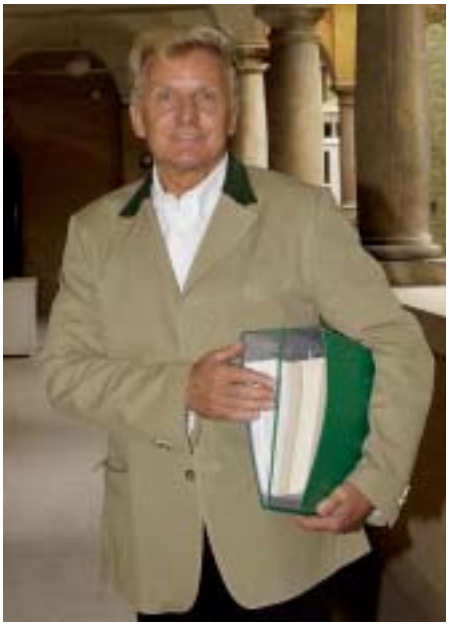
Tag der Offenen Tür
07. Mai 2005

8045 Graz-Andritz, Stattegger Str.130
Telefon 0316/69 21 67
Fax 0316/69 84 09

Heimaufenthaltsgesetz

Fortsetzung zu Echo 126

Manche Menschen, die in Alters-, Pflege- und Behindertenheimen leben, sind so stark beeinträchtigt, dass zu ihrem Schutz auf Freiheitsbeschränkung zurückgegriffen werden muss.
Das Heimaufenthaltsgesetz regelt den Schutz der persönlichen Freiheit während des Aufenthalts in Heimen und anderen Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Freiheitsbeschränkungen werden definiert als Unterbindung einer Ortsveränderung gegen oder ohne Willen des Bewohners.
- Voraussetzung für eine Freiheitsbeschränkung ist, dass
- die betroffene Person psychisch krank oder geistig behindert ist und
- infolge dessen ihr eigenes Leben oder ihre Gesundheit oder Leben und Gesundheit anderer erheblich gefährdet,
- die Freiheitsbeschränkung zur Abwehr dieser Gefahr unerlässlich und geeignet ist und
- in ihrer Dauer und Intensität angemessen ist und
- andere (schonendere) Maßnahmen nicht zielführend sind.
Die angeordnete Freiheitsbeschränkung muss sowohl das gelindeste Mittel als auch Ultima Ratio (letztes Mittel) sein.
- Geregelt wird auch, wer zur Anordnung einer derartigen Maßnahme befugt ist:
- der Arzt,
- die mit Leitung des Pflegedienstes betraute Person,
- die mit der pädagogischen Leitung betraute Person.
- überschreitet die Maßnahme die Dauer von 24 Stunden oder muss sie wiederholt angewandt werden, darf sie nur von einem Arzt angeordnet werden.
-Es muss eine schriftliche Dokumentation angelegt werden, die Grund, Art, Beginn und Dauer der Freiheitsbeschränkung festhält.
- Zusätzlich besteht eine detaillierte Informationspflicht.
-Als Vertretung der betroffenen Personen ist der örtlich zuständige Verein für Sachwalterschaft vorgesehen, falls nicht andere Personen (Notar, Rechtsanwalt) vertretungsbefugt sind.
- Die betroffene Person selbst sowie ihre Vertretung sind berechtigt, einen Antrag auf gerichtliche Überprüfung der Maßnahme zu stellen; die Kosten dieser Überprüfung trägt der Bund. Im Verfahren sind darüber hinaus Rechtsmittel vorgesehen.
Das neue Gesetz liefert allerdings schon jetzt



LAbg. Gregor Hammerl
Vorsitzender Hilfswerk Stmk.

Orientierung und trägt zur Sensibilisierung für freiheitsbeschränkende Maßnahmen bei.
Sollten Sie weitere Auskünfte benötigen, bitten wir Sie, unter Tel. 0316/822130 anzurufen, wir beraten Sie gerne.

Weihnachtsbeleuchtung

Die Weihnachtsbeleuchtung im Andritzer Zentrum erfreute viele Andritzer Mitbürger und wurde wieder von der **WIR ANDRITZER** Wirtschaftsinitiative ermöglicht.

Wir danken auch dem **Elektrizitätswerk Gösting** für die Mithilfe.

Wir werden alles daran setzen, um diese Lichter auch für heuer zu ermöglichen.

Folgende Veranstaltungen sind für das Jahr 2005 von den WIR ANDRITZERN geplant:

15.4.2005	Generalversammlung des Vereines
09.7.2005	Sommernachtsfest
11.9.2005	Flohmarktfest

Weitere geplante Aktivitäten des Vereines

(neben Sommernachtsfest und Flohmarktfest) sind die Altbewährten:

- Die Andritzer Kunstmeile - Zusammenarbeit der Unternehmer mit Andritzer Künstlern,
- Schnupperlehre für Schüler der Andritzer Mittelschule in Andritzer Betrieben
- Ausbau des Internets, enge Zusammenarbeit mit Handelsmarketinggesellschaft;

Wir laden **a l l e** Unternehmer, die bei uns noch nicht Mitglied sind, ein, bei uns mitzuarbeiten. Treten sie bei und machen sie uns noch stärker.

Weitere Informationen unter :
www.andritz.at

Neue Mitglieder der Wir Andritzer:

Johanneshof
Heuriger
Restaurant • Gästezimmer
Räumlichkeiten für Feiern jeder Art
Marianne Stiendel

Öffnungszeiten:
Mi - Sa 9.00 - 24.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag ab 12.00 Uhr

A-8045 Graz, Rotmoosweg 7, Tel. 0316 / 21 51 04
E-Mail: johanneshof.stiendel.marianne@chello.at, www.johanneshof-heuriger.at

WÖLFL
BÄCKEREI

GASTHAUS MOSER
„Zum Heimkehrer"
Radegunderstraße 29
8045 Graz
Telefon 69 17 47

VOLKSSCHULE ST.VEIT

ANFORDERUNGEN AN DIE SCHULE VON HEUT

Muss Lernen immer Spaß machen?
Lernen bedeutet im konstruktiven Sinn den Selbstaufbau eines Denkgebäudes. Dies ist nicht immer nur Spiel, sondern oft bzw. meistens bewusste, geduldige und gelegentlich auch anstrengende Arbeit. Wir sprechen ja auch von geistiger Arbeit und von handwerklicher Arbeit. Also ist Lernen Arbeit und Arbeit ist mit Mühen und Plagen verbunden, trotzdem macht es gerade dadurch Sinn und Freude:"Nach getaner Arbeit ist gut ruhn" heißt ein altes Sprichwort.

Lernen und Wissensvermittlung ist nicht mit Information gleichzusetzen! Wozu sollte man noch etwas wissen müssen, wenn doch jede Information jederzeit im Internet abrufbar ist? Eine Informationseinheit, wie sie gerade auf einem Computerbildschirm sichtbar ist, ist für einen aber nicht in kreativer Form verwertbar, daher kann das "PClern" nicht Wissen im eigentlichen Sinn ersetzen.
Rasch abrufbare Information ist wesentlich, das ist ja auch oft der Lehrer oder die Lehrerin, trotzdem gehört die Information hinterfragt und überprüft und das ist nur mit Verstand und Lernfähigkeit möglich.
Einsichten wollen wir vermitteln und Grundlagen für bewusstes und kreatives Gestalten im Leben anbieten.
Daher ist Bildung und gesamtpersönliche Bildung mit Erkenntnissen und Wissensvermögen notwendig. Wie ein "Schatz" sollte dieses Wissen gesehen werden. Es vermehrt sich bei Klugheit, kann verteilt werden, kann angewendet werden und kann auch umgeschichtet werden. Detailwissen ist manchmal imponierend und verblüffend. Durchblick ist immer noch wichtiger und bringt das Kind, den Erwachsenen, das Individuum weiter. Verständnis erwerben ist schon eine weitere Stufe der Bildung.
Bildung erfolgt in verschiedenen und durch verschiedene Methoden. Methoden lernt man am besten, indem man sie anwendet! Neues lernt man am raschesten, wenn man auf bereits Bekanntes aufbaut, wenn man Assoziationen herstellt! So sind heute gelernte Inhalte die beste Voraussetzung für das Erwerben neuer Inhalte in der Zukunft.
Internet kann ich nur nutzen, wenn ich lesen kann, wenn ich Vorbildung zum einschlägigen Thema habe.
Die Bewältigung der Maschine selbst, ist die kleinere Herausforderung.
So legt man die Grundlagen für lebenslanges Lernen am besten über Inhalte, mit denen man die Methoden gleich mit übt.
Orientierung müssen wir bieten, Motivation fürs Lernen und Freude an der Lernarbeit selbst, sind die Aufgaben der Schule von heute.
Selbständigkeit, Selbsttätigkeit und Flexibilität, weil wir nicht wissen, welchen Anforderungen sich die Kinder und Jugendlichen noch stellen werden müssen.
Vieles ist da möglich und kann sein, aber es muss der Mensch im Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens sein.
Die Zwiesprache zwischen Schüler, Schülerin und Lehrer, Lehrerin und die notwendige persönliche Kommunikation muss vordergründig spürbar bleiben.
Orientierung geben und vorleben, damit Kinder und Jugendliche Selbstorientierung spüren lernen.
Die Mündigkeit der lernenden Person, Schüler, Schülerin, Jugendlicher, Jugendliche muss das Ziel der Schule sein.
Den Mund im richtigen Augenblick aufmachen und fragen, antworten, sich Diskussionen stellen; den Mund im richtigen Augenblick nicht aufmachen und abwarten, überlegen, sich besinnen und sich selbst informieren. Schweigen!

Den Mund als sprachgewandten Mund benützen!
Das Auge als wachsames, beobachtendes, kritisches Auge benützen!
Die Hand als kritische, schreibende, formulierende, werkende, handreichende Hand benützen!
Den Körper als Sprache benützen! Den eigenen Körper genießen!
Den Kopf zum Nicken und Verneinen nützen! Den Kopf zum Denken und Überlegen nützen! Ihn benützen!
Die Gliedmaßen als Schutz benützen! In jedem Falle zueinander treten und das Wagnis des Miteinander nicht scheuen!
Die Schule als Chance sehen und sich auf die tägliche Auseinandersetzung freuen, sie nicht versäumen und entschuldigen lassen!
Die Schule als Ort der Begegnung sehen, sie mit einer gewissen "What´s now? " Frage sehen und auch als Herausforderung gut halten.
Einfach kommen. Einfach mittun. Einfach dabeisein wollen!
Keinen Tag verabsäumen, denn er könnte als "verloren" gelten.
Komm, schau, es ist gut hier!
Was Besseres ist uns noch nicht eingefallen! Wenn du es ändern willst, so ändere es und tue es gleich, nicht morgen!
Ideen sind gefragt und sie werden auch gehört!
Schule als Ort der Selbstverwirklichung sehen : für dich und mich und alle!!!
Fürchte dich nicht!
Komm, bleib, wir brauchen dich und deine Ideen und deine Visionen!

Die Lebensfreude, die Schaffensfreude des Menschen gehört zu seinem wahren Wesen. Ohne Schaffensfreude könnten wir nie zur Selbstverwirklichung gelangen. Wenn wir die Verwirklichung des Unendlichen abseits von der Welt des Handelns suchen, so werden wir nie das Geringste erreichen. Es ist nicht wahr, dass der Mensch nur unter Zwang handelt. Wenn auf der einen Seite Zwang ist, so ist auf der anderen Seite Freude.

Rabindranath Tagore

Es ist gut, wenn die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint, das uns verbraucht und zerstört wie eine Handvoll Sand, sondern als etwas, das uns vollendet.

Antoine de Saint Exupery

Was ich dir wünsche?
Nicht, dass du ein Mensch seist,
rechtwinkelig an Leib und Seele,
glatt und senkrecht wie eine Pappel oder elegant wie eine Zypresse.
Aber das wünsche ich dir, dass du mit allem, was krumm ist an dir, an einem guten Platz leben darfst und im Licht des Himmels, dass auch, was nicht gedeihen konnte, gelten darf und auch das Knorrige und Unfertige an dir und deinem Werk in der Gnade Gottes Schutz finden.

Jörg Zink

Was ich dir wünsche?
Nicht, dass dir irgendwo auf einem Waldweg ein weißer Hirsch begegnet oder ein Königssohn oder eine Fee, die dich reich macht.
Aber, dass du Augen hast zu sehen, wenn dir auf deinem Weg ein Wunder begegnet.
Denn für die Wunder brauchen wir kein Märchen, sondern Augen, die sehen und ein Herz, das versteht, für ein Wunder zu danken.

Jörg Zink

Doris Bittmann
Volksschule Graz St. Veit

!!! Neu in Andritz !!!
OFENSTUDIO ANDRITZ
Statteggerstraße 135 A
8046 Graz Andritz
Tel. 0316 / 57 36 11

Schulbiologiezentrum NaturErlebnisPark

NaturErlebnisPark

Juniorforscher auf erneuter Expedition im Schulbiologiezentrum

Forschen, untersuchen, entdecken und staunen werden die Juniorforscher/innen auch heuer wieder in der Experimentierwerkstatt im Schulbiologiezentrum. Auf spielerische Art und Weise versuchen sie unter der Anleitung von erfahrenen Biologen, naturwissenschaftlichen Themen auf den Grund zu gehen. Innerhalb einer spannenden Rahmengeschichte können die Kinder selbständig die Natur in ihrer Umgebung erfahren und erleben. Dabei haben sie die

Möglichkeit, sich mit den Arbeitsmethoden von Wissenschaftern vertraut zu machen und viele spannende Experimente auch selbst durchzuführen. Kindgerechte Freilandversuche unter Einsatz unterschiedlicher technischer Hilfsmittel bieten Anlass zu staunen und zu entdecken. Die Juniorforscher/innen lüften so die Geheimnisse der Tier- und Pflanzenwelt und Bewegungs- sowie Rätselspiele lassen den Spaß nicht zu kurz kommen.

Die Kinder lernen hier gemeinsam in der Gruppe neue phantastische Phänomene kennen. Ebenso das Entwickeln von eigenen Fragestellungen und das Begreifen der Natur mit allen Sinnen tragen zum besseren Verständnis der biologischen Zusammenhänge bei. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf Abenteuer Garten angeregt durch Ideen aus der Permakultur.

Die engagierten, neugierigen und interessierten Juniorforscher treffen sich einmal im Monat, um gemeinsam zu forschen.

Termine :

ochgruppe:
06. April
11. Mai
08. Juni
06. Juli

staggruppe:
07. April
12. Mai
09. Juni
07. Juli

Anmeldung und nähere Informationen:
Schulbiologiezentrum NaturErlebnisPark
Statteggerstraße 38, 8045 Graz
Tel.: 0316/69 54 70, Fax: DW 40,
email:office@naturerlebnispark.at

Schöneres Andritz

Die Nordeinfahrt von Andritz - die Weinöttlstraße - war wahrlich kein schöner Anblick. Niemand kümmerte sich darum - aber es geht auch anders!

So sah die Nordeinfahrt von Andritz vor 10 Jahren aus - ein wilder Müllablagerungsplatz. „Liebe“ Mitbewohner entsorgten am Straßenrand ihren Hausmüll auf einfachste Weise.

... und so sieht sie heute aus. Von der Firma Kuss wurde im Zuge einer Erweiterung dieses Teilstück in der Weinzöttlstraße saniert. Ein Dankeschön an die Firma Autohaus Kuss.

Vorfrühling (März - April)

Jetzt scheint die Sonne schon sehr kräftig und wärmt den Boden immer stärker. Selbst wenn immer noch Schnee und Kälte kommen, schaden können sie den ersten Frühjahrsblühern, den bunten Zwiebel - und Knollenblumen, nicht mehr! Langsam beginnt das Grün zu sprießen. Jetzt ist auch die Zeit Ziersträucher zu versetzen!

Strauch versetzen:
Bevor Sie den Strauch versetzen, sollten Sie ihn zurückschneiden. Ein solcher Rückschnitt hilft der Pflanze die Wurzelverluste beim Ausgraben auszugleichen. Bereiten Sie als Nächstes an seinem neuen Standort ein ausreichend großes Pflanzenloch vor. Stechen Sie mit dem Spaten einen großen Graben rund um den Wurzelballen und heben Sie ihn vorsichtig heraus, sodass möglichst wenige Wurzeln verletzt werden. Setzen Sie anschließend einen Gießrand in Pflanzengrubenumfang an, indem Sie einen kleinen Erdwall rund um den Stamm herum anhäufeln. Wässern Sie den Wurzelstock noch eine Zeit lang, um ihm das Anwurzeln zu erleichtern.

Gutes Gelingen!
Ihr Berger's
Haus- und Gartenservice

BERGER'S
Haus- und Gartenservice

Sie sind auf Urlaub? Auf Geschäftsreise?

Berger´s betreuen
●Ihr Haus ●Ihre Kleintiere ●Ihren Postkasten
●Ihren Rasen ●Entrümpelung ●Ihren Garten uvm.

A-8045 Graz ·Schöckelstraße 18
Telefon 0316/696893, Mobil 0676/9555310

MI 30.3.2005 Rotmoosweg 40- Spar Markt, 10 – 12 Uhr Uhr

DO 7.4.2005 Radegunder Straße- Popelkaring 50, 10 – 12 Uhr

DI 12.4.2005 Andritzer Reichsstraße 30, gegenüber Stukitzbad 17 – 19 Uhr

Giftmüll Express

DI 26.4.2005 Im Hoffeld Ecke St-Veiter-Straße, 17 – 19 Uhr

DO 12.5.2005 Andritzer Reichsstraße 77, 17 – 19 Uhr

Mag. Günther Löwenstein

Wie teuer darf ein steuerlich angemessener PKW sein?

Aus der Sicht vieler Steuerpflichtiger sind PKW-(und Kombi-) Fahrer vor der Steuer benachteiligt. Nicht nur, dass für PKW-Aufwendungen in der Regel kein Vorsteuerabzug zulässig ist, sind auch die einkommensteuerlich abschreibbaren Anschaffungskosten begrenzt: Bis zum Jahr 2004 war

die Obergrenze erlassmäßig mit € 34.000 begrenzt, übersteigende Anschaffungskosten wurden selbst bei 100% beruflicher Nutzung des PKW der Privatsphäre zugeordnet. Diese Wertgrenze wurde für das Jahr 1989 (damals ATS 467.000) festgelegt und seitdem nicht valorisiert!

Aufsehen hat eine im Spätsommer 2004 ergangene Entscheidung des Unabhängigen Finanzsenates Salzburg erregt, derzufolge die Wertgrenze mit dem Verbraucherpreisindex zu valorisieren wäre. Für das Jahr 2003 wären somit Anschaffungskosten bis zu einer Höhe von € 40.223,67 steuerlich angemessen. Die Finanzverwaltung hat gegen diesen Entscheid eine Amtsbeschwerde beim Verwaltungsgerichtshof eingebracht (Argumentation: die seinerzeitige Angemessenheitsgrenze war langfristig ausgelegt), gleichzeitig hat jedoch das Bundesministerium für Finanzen per Verordnung die Angemessenheitsgrenze auf € 40.000 angehoben. Die neue Wertgrenze von € 40.000 ist für PKW-Anschaffungen ab 2005 anzuwenden, bis 2004 gilt lt. Verordnung weiterhin die Obergrenze von € 34.000. Der Wert versteht sich inklusive Sonderausstattungen, soweit nicht selbstständige Wirtschaftsgüter (wie z.B ein Autotelefon, Taxameter oder ein nachträglich eingebautes Navigationssystem) vorliegen. Bei Gebrauchtfahrzeugen, die höchstens fünf Jahre alt sind, bezieht sich die Grenze auf den seinerzeitigen Neupreis. Liegen die Anschaffungskosten über der Grenze, sind auch die laufenden wertabhängigen Kosten (insbesondere Kasko-Versicherung) steuerlich nicht zur Gänze abzugsfähig.

Die Anhebung der Wertgrenze kann sich auch zum Nachteil eines Steuerpflichtigen auswirken: Stellt ein Unternehmen einem Mitarbeiter einen Firmen-PKW zur Privatnutzung zur Verfügung, unterliegt dieser sogenannte "Sachbezug" beim Mitarbeiter der Lohnsteuer. Der Sachbezug berechnet sich mit 1,5% der Anschaffungskosten, bis 2004 maximal € 510, pro Monat (bei geringer Privatnutzung die Hälfte). Insbesondere bei teuren PKWs war dies ein relativ kostengünstiges "Zuckerl" für den Dienstnehmer. Dieses Zuckerl wird nun ebenfalls "kleiner", da die Obergrenze ab 2005 auf € 600 pro Monat angehoben wurde, und zwar - im Unterschied zur Regelung der angemessenen Anschaffungskosten - nach Ansicht der Finanzverwaltung auch für Fahrzeuge, die vor 2005 angeschafft wurden!

Offensichtlich gilt auch im Steuerrecht der Grundsatz: Kein Licht ohne Schatten! Ein gewisser Hoffnungsschimmer bleibt der Ausgang des Verfahrens beim Verwaltungsgerichtshof, bis da werden voraussichtlich Anträge auf Berücksichtigung von PKW-Anschaffungskosten über € 34.000 für vergangene Jahre von der Finanzverwaltung nicht anerkannt werden.

COMPUTERTIPPS

PHISHING - DIE NEUE GEFAHR AUS DEM INTERNET

Phishing nennt man die Versuche von Betrügern, Internet-User auf gefälschte Webseiten zu locken, damit sie dort persönliche PIN-Codes oder Passwörter hinterlassen. Die Zahl der Phishing-Attacken steigt weltweit weiterhin stark an.

Auch in Österreich ist die Phishing-Welle längst angekommen. Überproportional betroffen sind Banken, aber auch andere Firmen wie beispielsweise Ebay. Die Webseiten der betroffenen Unternehmen werden gefälscht und Internet-User werden mit vermeintlich seriösen E-Mails darauf gelockt. Die User werden dann animiert, PIN-Codes, Kreditkarteninformationen oder Passwörter zu hinterlassen. Mit den damit gewonnen Daten, gehen die Datendiebe dann an ihr Werk und verkaufen/kaufen unter falschem Namen Ware bei e-Bay oder bestellen mit den Kreditkarteninformationen Waren über das Internet. Um den Benutzer zu täuschen, bauen die Datendiebe ganze Webseiten nach. Diese sehen dann absolut identisch zur originalen Seite aus, sogar die URL in der Adressleiste des Browsers wird gefälscht.

Daher mein Tipp: Ignorieren sie alle E-Mails, in denen sie aufgefordert werden, persönliche Zugangsdaten, Kreditkartennummer, PIN- und TAN-Codes und ähnlich sensible Daten einzugeben, mit hoher Wahrscheinlichkeit steckt eine Phishing-Attacke dahinter.

Mag. Thomas Ulbel, Geschäftsführer der Steirischen Computer Gesellschaft

Dr. Regina Schedlberger

Grünes Licht für Punkteführerschein

Demnächst soll eine weitere Verschärfung des Führerscheingesetzes erfolgen. Das Parlament plant das sogenannte **Vormerksystem** (landläufig: Punkteführerschein) einzuführen. Laut Erläuterungen zur Regierungsvorlage soll ein "zusätzliches System zur Ausfilterung von Risikolenkern" geschaffen werden und "als Erziehungs- und verhaltensändernde Maßnahmen Wirkung entfalten". Ziel ist es, "auf unbelehrbare Wiederholungstäter und Risikolenker bewusstseinsbildend und sanktionierend einwirken zu können".

Das Vormerksystem umfasst einen Katalog von unfallträchtigen und risikobehafteten Delikten, deren Begehung innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren im zentralen Führerscheinregister vorgemerkt und in Evidenz gehalten werden. Folgende Tatbestände sollen zur Vormerkung führen:

- Vorrangverletzung unter Missachtung des Vorschriftszeichens "Halt";
- Vorrangverletzung unter Missachtung des Rotlichtes;
- Gefährdung von Fußgängern auf Schutzwegen;
- Überschreitung der 0,5 Promille-Grenze;
- Übertretung der 0,1 Promille-Grenze beim Lenken von Schwerfahrzeugen;
- Mangelnder Sicherheitsabstand im Bereich von 0,2 bis 0,4 Sekunden;
- Beträgt der zeitliche Sicherheitsabstand weniger als 0,2 Sekunden, ist die Lenkerberechtigung bereits beim ersten Delikt zu entziehen;
- Verkehrssicherheitsgefährdende technische
- Defekte des Fahrzeuges;
- Mangelhaft gesicherte Beladung;
- Befahren von Pannenstreifen auf Autobahnen;
- Missachtung des Fahrverbots für Gefahrgutbeförderungseinheiten in „Tunnelanlagen“
- Umfahren von Schrankanlagen;
- Unerlaubtes Einfahren in die Gleisbereiche;
- Missachtung der Lichtsignalanlagen bei einem Verkehrsunfall;
- Missachtung der Kindersicherung bei einem Verkehrsunfall;
- Überraschendes Bremsmanöver.

NEU: HAUSVERWALTUNGEN

Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen

MAG. DR. LL.M. (TÜBINGEN)
REGINA SCHEDLBERGER

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009
e-mail: regina.schedlberger@ chello.at
Internet: www.wirandritzer.at

Klubobmann
LAbg. Mag. Christopher Drexler:

"Steiermärkisches Sicherheitsgesetz wurde von der ÖVP eingebracht und beschlossen"

Das neue, von der ÖVP eingebrachte, Steiermärkische Sicherheitsgesetz wurde im Landtag mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ und FPÖ beschlossen. ÖVP-Sicherheitssprecher LAbg. Eduard Hamedl zeigt sich erfreut: "Mit diesem guten und wichtigen Gesetz haben meine Kollegen in der Exekutive nun die Möglichkeit in Situationen zu handeln, wo es bislang rechtlich nicht möglich war. Man denke dabei nur an den Grazer Hauptplatz."

Exekutive soll nun das Recht auf "Wegweisung" haben!

Der vermutlich wesentlichste Punkt in diesem Gesetz besteht aus der neu geschaffenen Möglichkeit der Wegweisung. Als gelinderes Mittel als eine Verhaftung, können nun Personen, die den öffentlichen Anstand verletzen beziehungsweise den bestimmungsgemäßen Gebrauch öffentlicher Einrichtungen verhindern, weggewiesen werden. Dies war bislang nicht möglich, wurde aber mehrfach von Seiten der Exekutive eingefordert. Die Steirische Volkspartei hat sich diesen Anliegen gewidmet.

Der ÖVP-Klubobmann im Landtag, Christopher Drexler, meint daher nun überzeugt: "Die Steiermark ist und bleibt somit auch weiterhin das Land der Sicherheit!"

NEUERÖFFNUNG
direkt gegenüber der Bus- und Straßenbahnhaltestelle, oberhalb der Bäckerei Wölfl
Fachinstitut
für
Kosmetik und Fusspflege
Nadine Reischl
Andritzer Reichsstr.42a/1, 8045 Graz-Andritz Tel:0699/12 60 98 60 oder 0316/69 38 00 Mo, Mi, Fr: 8 - 16 Uhr und Di, Do: 14 - 20 Uhr

Herwig Hösele

Ja zur Steiermark

Während der steirische SP-Vorsitzende Franz Voves - so wie Wirtschaftslandesrat Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer treffend feststellte - als ehemaliger Krankenversicherungsangestellter die Wirtschaft und das Land krank jammern will, seien einige bemerkenswerte jüngst publizierte Daten hervorgehoben:

·Das deutsche "Manager-Magazin" veröffentlichte eine Standortstudie unter 1207 EU-Regionen, wobei Graz zu den europäischen Top-Regionen zählt. Alle österreichischen Regionen, darunter auch die 7 steirischen Großregionen, rangieren vor den 411 deutschen Regionen.

·Insgesamt wurden 50.000 zusätzliche Arbeitsplätze in der Privatwirtschaft geschaffen, seit Waltraud Klasnic 1988 als Wirtschaftsreferentin in die Landesregierung kam.

·2004 war erstmals seit 1945 die Arbeitslosenrate in der Steiermark geringer als in Österreich. Es gab den höchsten Rückgang der Arbeitslosigkeit ganz Österreichs und den höchsten Beschäftigtenstand der steirischen Geschichte.

·Wir verzeichnen das höchste Arbeitsplatzplus Österreichs in den letzten zehn Jahren: Steiermark 8,5 % plus, Österreich 4,6 %.
Es geht etwas weiter im Miteinander in allen Bereichen: 97,6 % aller Landesregierungs-Beschlüsse einstimmig - neue Thermen, neue Autobahntunnels, viele wichtige Projekte für Graz wie z.B. Stadthalle, Kunsthaus, etc.

·Im abgelaufenen Jahr ist die Zahl der Lehrlinge in der Steiermark erstmals seit vielen Jahren wieder gestiegen - ein besonders erfreuliches Zeichen für die Jugendausbildung und Beschäftigung.

·Apropos Jugend und Kinder: Seit dem Amtsantritt von LH Klasnic 1996 hat sich die Zahl der Ganztagskindergärten von 106 auf 199 fast verdoppelt, die der Kindergärten ist insgesamt von 645 auf 682, die der Kinderkrippen von 11 auf 54 angewachsen.

·Während Voves und Co. nur kritisieren und schlechtmachen, sagen Klasnic und ihr Team "Ja zur Steiermark" und handeln erfolgreich für die Steiermark und Graz.

Bundesrat Herwig Hösele

P.S: Wieso kam Gerald Schöpfer zur obgenannten Aussage: Weil Franz Voves sich gerne als Mann der Wirtschaft deklariert, aber tatsächlich in der im geschützten Bereich agierenden Merkur-Versicherung, deren Hauptgeschäft die ständig teurer werdenden Krankenversicherungsprämien sind, und die von der Gewerkschaft dominiert ist, 23 Jahre tätig war.

Tank & Heizöle Roth

Ihr steirischer Nahversorger vor Ort

Preisinfo unter 0316/472212-0
www.roth.at

Gasthaus Schmiedwirt
Fam. Pachler, 8046 Graz, Weinzödl 44, Tel. 0316/69 57 14
Öffnungszeiten: 9-24 Uhr, Sonntags geöffnet
Ruhetag: Dienstag ab 15 Uhr und Mittwoch

Um Tischreservierungen wird gebeten!
Behindertengerechte Fremdenzimmer!

Andrä Karl
ERDBAU

Abbrucharbeiten	8046 Stattegg	**Haustrockenlegung**
Aushubarbeiten	Hub 145	**Humuserde inkl.**
Planierarbeiten	0316/698327	**Zustellung**
Steinschlichtung	0664/3022648	**Kompressor Verleih**
Drainagen	0664/4309753	**inkl. Schremmhämmer**

Aufgezeigt

Jahrelang kämpfen wir Andritzer, damit die Straßenbahnlinien bzw. die Buslinien erweitert werden. Da die Verlängerungen von den Straßenbahnlinien eine sehr kostenintensive Angelegenheit ist, wird in Andritz vorerst zumindest versucht die Buslinien zu verlängern und zu erweitern. Dies ist in kleinem Rahmen bereits mit der Einführung des 41 er bis zum Dürrgraben, und mit dem 52 er der seit ein paar Jahren Andritz mit Gösting verbindet, gelungen.

Für die Baubewilligung der Wolfgrundstücke wurde auch die Verlängerung des 52 er bis zur Inge Morath Straße vorgeschrieben. Damit die GVB dafür die Zustimmung gab, was es notwendig, das die Kuchar-Kreuzung umgebaut wird, und auch wurde. Ebenso mussten Haltestellen verlegt und neu angelegt werden.

Verwaiste Busendhaltestelle

Die Kommissionierung der Verlängerung und die Festlegung der neuen Haltestellen fand am 26. Jänner 2005 statt. Ab Anfang März sollte der 52 er bereits die Ziegelstraße befahren. Nur daraus wurde nichts, da der zuständige SP-Finanzstadtrat Wolfgang Riedler die Finanzierung dafür nicht unterschrieb.

Jahrelang haben die zuständigen Beamten aus Stadt und Land mit den zuständigen Bezirkspolitikern daran gearbeitet, dass diese Buslinienverlängerung kommt. Ein Haus musste abgerissen werden. Stadt und Land haben gemeinsam den Umbau der Kucharkreuzung finanziert. Und nun dies ....!

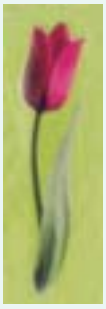
Hier sieht man wieder einmal ganz genau wie es die SP mit ihrem Slogan - es muss was weitergehen - hält!

Wir von der Andritzer Volkspartei werden weiter, und nicht nur für diese Verlängerung kämpfen!

Dies meint Euer Obi

AUFGEZEIGT
VON JOHANNES OBENAUS

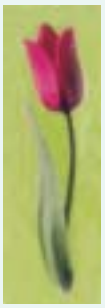
FRÜHLINGSGEFLÜSTER



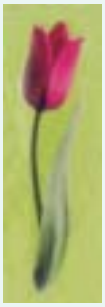
Schär (glutenfreie Lebensmittel) - Aktionstage:
Freitag, 18. März und Samstag, 19. März 2005

- 10%

Schär



Sonnenmoor - Beratungstag:
Mittwoch, 13. April 2005
„Gesundheit aus dem Kräutertopf“



Schon gehört?
Auch der Osterhase holt hier köstliche Zotter Schokoladen, Gradwohl´s Osterlämmer, feine Trockenfrüchte und köstliche Naschereien (auch für Allergiker).

Andritzer Reformhaus
8045 Graz,
Andr. Reichsstr. 44
Tel: 0316/69 56 71
Fax:0316/69 67 71
reformhaus E.Leopold

Andritzer Literatur

Als eine Art "literarisches Outing" findet am 24. März - ab 19 Uhr - im Rahmen einer Autorenlesung die Präsentation des ersten Buches von Manfred Schagerl im Cafe Guggi in der Grazerstraße 52 statt. Das Debutwerk mit dem Titel "Gestatten: Ich" enthält einen bunten Querschnitt an Geschichten und Gedichten. Durch den Abend führt der Literat und Bildhauer Erwin Michenthaler.

Während der erste Abend geladenen Gästen vorbehalten bleibt, bietet sich am 24. März allen Literaturbegeisterten und denen, die es noch werden möchten eine einmalige Gelegenheit, in die vielfältige Gedankenwelt Manfred Schagerls einzutauchen.

Der Autor, dem es primär um Literatur als "Non-Profit-Kunstform" geht stiftet den gesamten Verkaufserlös seines Debutwerkes der Andritzer Volksschule Viktor Kaplan als Zuschuss für die Errichtung eines Lesesaales.Manfred Schagerl dazu: "Literarisches Interesse beginnt schon im Kindesalter. Vor allem in Zeiten kurzlebiger und minderqualitativer Medienberieselung soll Literatur die Fantasie auf Reisen schicken. Und das braucht den geeigneten Rahmen...".

Info:
Das Buch: "Gestatten: Ich"
Eigenverlag Manfred Schagerl
Erhältlich ab 23. März 2005
Bestellungen unter
Tel. 0664 / 31 47 535

Wirtschaft und Kunst

Der Andritzer Künstler Hubert Pichler, im Bild mit Frau Förster, stellte Anfang Dezember seine Werke in den Ausstellungsräumen der Firma Pumpen Förster in der St.Veiterstraße aus. Eine gelungene Kombination und eine interessante Anregung.

„Professor“ für Peter Schmelzer

Am 4. Dezember 2004 überreichte Frau Landeshauptmann **Waltraud Klasnic** den noch von Bundespräsident der Republik Österreich, **Dr. Thomas Klestil** verliehenen Berufstitel **Professor** an den gebürtigen St. Veiter **Peter Schmelzer**.

Seine Musikalität war ihm bereits in die Wiege gelegt, war doch sein Vater, **Sepp Schmelzer**, über viele Jahre Kapellmeister beim Musikverein St. Veit-Andritz.

Schon mit 12 Jahren war auch Peter Schmelzer mit von der Partie. In weiterer Folge studierte Peter Schmelzer an der Musikhochschule unter anderem auch Dirigieren.
Zahlreiche Verträge an renommierten Häusern auf der ganzen Welt zeugen von seinem musikalischen Talent.

Wenn er an Wochenenden zu Hause in St. Veit ist, spielt er bei den Messen in der St. Veiter Kirche die Orgel.

Echo-Graz-Nord gratuliert Peter Schmelzer recht herzlich zum Professortitel.

Das Seminarhaus DENDERA stellt sich vor:

VERMIETUNG von SEMINARRÄUMEN
- schöne, helle Seminarräume inkl. Gartenbereich
158m² / 30m² / 18m² mit Teeküche & Essraum!

SEMINAR Veranstaltungen mit Schwerpunkt
- Körper, Geist und Seele
- Ganzheitliche Ausbildungen
- Kreativität

Nähere Informationen ersehen Sie aus unserer Homepage oder wir senden Ihnen gerne auf Wunsch Flyers oder Programmheft zu.

KÖRPERBEHANDLUNG (Body & Spirit)
- Shiatsu
- Energiearbeiten
- Wohlfühl-Shop

DENDERA
Haus der Begegnung
Gundrun Probst
Statteggerstrasse 131a,
A-8045 Graz
T+F: 0316-69 38 89
Mobil: 0664-30 54 089
begegnung@haus-dendera.at
www.haus-dendera.at

SPENGLER MEISTERBETRIEB

Blechdächer
Gesimsabdeckung
Hängerinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
& Rostschutzanstriche

ALOIS POGLONIK
8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

Die Kunst zu gestalten

KUNSTBASAR

Bilder in verschiedenen Techniken, Skulpturen aus geschnitzten versteinerten Schwemmholz, Designerstücke wie Leuchten, Möbel und verschiedene Accessoires zeigt die Andritzer Künstlerin Liselotte Häusler im gemütlichen Ambiente der alten Rielmühle in Oberandritz:

Atelier Galerie
Statteggerstraße 42, 8045 Graz.
Montag von 17 bis 19 Uhr, Donnerstag von 17 bis 19 Uhr oder unter telefonischer Vereinbarung
0316 / 69 35 74
Mobil 0664 / 499 11 13
e-mail: **rhaus@altglobal.net**

Genaues Schauen und Beobachten und die Liebe zur Natur und wunderschöne Reisen sind die Grundlagen und Inspirationen ihres umfangreichen Schaffens.

Liselotte Häusler hält die Kunst heute für notwendiger denn je, denn sie ist das einzige Medium, das Werte und Haltungen vermitteln kann.

Ihre Ausbildung erhielt sie von 1966 - 1970 an der Kunstgewerbeschule in Graz in der Fachrichtung künstlerische Wandgestaltung bei Prof. Spohn und Prof. Osterider.

Von 1970 - 1972 besuchte sie die Meisterschule für Malerei bei Prof. Rogler und hatte auch die Möglichkeit in den Ferien mit dem Bundesdenkmalamt für Steiermark zusammenzuarbeiten,

Danach folgte eine Anstellung als Gebrauchsgrafikerin mit anschließender Eröffnung eines eigenen Ateliers für Malerei und Restaurierung, wo sie für viele namhafte Firmen und Privatauftraggeber für das In- und Ausland arbeitete.

Ihre Werke konnten auch schon in zahlreichen Ausstellungen besichtigt werden.

Wie zum Beispiel 7 Jahre lang in der Mondseegalerie in Oberösterreich, Deutschland, Schweiz, Amerika und auf der Biennale Internationale Del Arte Contemporanea in Florenz 2003. Auch die Mitgliedschaft des Steiermärkischen Kunstvereines WERKBUND lässt ihr viele Möglichkeiten offen.

So ist sie auch jedes Jahr im Grazer Künstlerhaus präsent.

Die Liebe und Freude zur Kunst sind eine ständige Herausforderung für die Künstlerin und lassen den Betrachter nicht nur mit den Augen, sondern auch mit dem Herzen dabei sein.

Kreatives und Kunst

WIR HOBBYKÜNSTLER AUS WEINITZEN
laden Sie recht herzlich zu unserer
traditionellen Osterausstellung

am Sonntag, den 20. März
von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

in der Volksschule Weinitzen,
Kirchplatz 6 - 8044 Weinitzen, ein.

Konditorei - Café
L. Pachernegg

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48
Telefon 0316/69 25 57, Montag Ruhetag

LIEBHERR GAK

Fanclub Graz Nord

Mitglied mit der Nr. 250 wurde Herr Franz Reiterer, 8045 Graz Unter allen Mitgliedern die ihren Mitgliedsbeitrag für die laufende Saison bis zum 31. Jänner bezahlten, wurden 10 GAK - DVD´s und einige Sachpreise verlost. Ein Danke an die BA - CA Filiale Andritz, die diese Aktion ermöglichte.

Auskünfte zum GAK-Fanclub Graz Nord erhalten sie im Clublokal Red Corner
Tel.: 0316 / 69 13 83
oder im Internet

http: / /www.gak.fan-club.graznord.at.tf

Bank Austria Creditanstalt
Die Bank zum Erfolg.

Grabdenkmäler
Terrassen
Stufen
Bäder etc.
Studio di pietre
Steinstudio
STEINMETZMEISTERBETRIEB & FLIESENVERLEGUNG
Marmor
Granit
Schiefer
8045 Graz, Andritz, Weinzöttlstraße 3 a
Tel. 0316 / 68 04 11 Mobil 0664 / 325 12 93
Fax 0316 / 68 00 36
www.studiodipietre.com
e-mail: studiodipietre@utanet.at

Interview mit Sportlandesrat Hermann Schützenhöfer

Der " Sport-, Natur- und Freizeitpark" des Liebherr GAK - allgemein bekannt als GAK-Trainingszentrum - ist das innovativste Fußballtrainingszentrum Österreichs.

Echo Graz Nord: Herr Landesrat Schützenhöfer, warum ist das GAK-Trainingszentrum so einzigartig?
LR Hermann Schützenhöfer: Das GAK-Trainingszentrum ist ein innovatives Leitprojekt, das ein Vorzeigeprojekt im europäischen Sportstättenbau darstellt. Das Trainingszentrum besitzt vier Naturrasen-Spielfelder, ein Kunstrasen-Spielfeld, einen Tormann-Trainingsplatz, einen Sprinthügel, ein Clubhaus, Tribünen, Gastronomie und vieles mehr. Wir bekommen zahlreiche internationale Anfragen und werden das GAK-Trainingszentrum auch für den IOC/IAKS Award - den internationalen Architekturpreis für Sport- und Freizeitbauten - einreichen.

Echo Graz Nord: Herr Landesrat, nennen Sie uns die wichtigsten Innovationen des Projektes?
LR Hermann Schützenhöfer: In der Planung wurde auf ökologische und nachhaltige Konzepte besonderen Wert gelegt. Das gesamte Trainingszentrum wurde landschaftlich in die Umgebung hervorragend eingeordnet, ein Sportanlagen-Pflegekonzept ist grundwasserschonend gestaltet und auch an eine nachthaltige Energiekonzeption durch Holzsystem-Bauweise mit hohem Wärmedämmstandard wurde gedacht. Das heißt, das Zentrum wurde energiesparend und sanft der Landschaft angepasst.

Echo Graz Nord: Wer soll dieses Trainingszentrum nun regelmäßig nutzen?
LR Hermann Schützenhöfer: Das GAK-Trainingszentrum ist die künftige Heimat aller Amateur- und Profimannschaften sowie der Nachwuchsmannschaften des Liebherr GAK und somit von rund 250 Jugendlichen.

Echo Graz Nord: Wie hoch sind die Gesamtkosten des Projektes?
LR Hermann Schützenhöfer: Die Gesamtkosten liegen bei rund sieben Millionen Euro und werden zwischen dem Land Steiermark, der Stadt Graz und dem GAK zu gleichen Teilen bezahlt. Was mich besonders freut, ist die Tatsache, dass in meinem Heimatbezirk Andritz eine Investition in dieser Höhe erfolgen konnte. Dies ist eine besondere Belebung für Andritz und schafft gemeinsam mit dem Golfplatz eine besondere Sport- und Erholungsregion in unserer Landeshauptstadt.

Echo Graz Nord: Herr Landesrat, wir danken Ihnen für das Gespräch!

ALL-INCLUSIVE FERIEN
für Kinder von 7 bis 14 Jahren

Sportferien im In- und Ausland

Schwimmspaß am Meer oder See
Fußball- und Volleyballmatches
Abenteuerliche Küstenwanderungen
Lustige Open-Air-Disco
Vollpension
Betreuung rund um die Uhr

Ebenfalls wieder im Programm:

FUßBALLCAMPS
für Mädchen und Buben von 7 bis 15 Jahren

Broschüre anfordern unter:
WIKI Steiermark, Frau Flesch, 0316/42 65 65-123,
ferien@wiki.at

Neue Trainingsanzüge für die U10 des SV Anditz

Eine Überraschung gab es für die U10 des SV ANDRITZ.
Zum Abschluss eines erfolgreichen Fußballjahres
bekamen sie neue Trainingsanzüge.
Gesponsort wurden diese von der

RAIFFEISENBANK GRAZ-ANDRITZ.

Ein herzliches Dankeschön dafür.

Fusspflegestudio
Andrea
Hub 17, 8046 Stattegg, tel. 69 84 06
Anwesen Fam. Lässer

Fusspflege ist Vertrauenssache
Fusspflege, Handpflege, Aromawickel,
Harzen, Parafinpackungen

Die. - Fr. von 9 bis 17 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Gutscheine für Fusspflege -
machen sich auch im Osternest ganz gut!

Ich freue mich nach 18-jähriger Berufserfahrung auch Sie in meinem Studio begrüssen zu dürfen.

PiaBello

NEUERÖFFNUNG !!!

Gelernte Tierarztassistentin und Hundefriseurin eröffnet Hundepflegesalon.

Ab 1.März kümmere ich mich um das Wohlbefinden Ihres Lieblings.

Angelika Jaksche
Lindengasse 7
8045 Graz/Andritz (Nähe Fressnapf)
Tel.0664-1844664

Mein Tierpflegesalon ist mit den neuesten Geräten ausgestattet und ist somit einer der modernsten Tierpflegesalons in ganz Österreich.
Meinen Standort habe ich so gewählt, dass Parkplätze ständig zur Verfügung stehen und Sie mit Ihrem Hund direkt beim Geschäft spazierengehen können. Die Murpromenade ist direkt ums Eck.

Ich freue mich auf Ihren Besuch, damit Ihr Liebling besonders hübsch aussieht und sich rundum wohl fühlt!!!

Öffnungszeiten:
Mo. + Di. : 9.00 - 18.00
Mittwoch : Ruhetag
Do. - Sa. : 9.00 - 18.00

NEUES VOM JIU JITSU VEREIN CLUB DER JUNG-DRACHEN

Ein erfolgreiches Jahr 2004 ging zu Ende. Nach den fünf Goldmedaillen im Österreichischen Jiu Jitsu-Cup erzielten die Sportler vom Club der Jungdrachen auch bei der Österreichischen Meisterschaft am 27. und 28. November 2004 in Baden bei Wien sehr gute Platzierungen.

Bewerb Kata:
1. Platz: Herbert Smolana u. Peter Smolana
2. Platz: Maria Mahnert u. Cordula Weitgruber

Bewerb Austro Kick:
1. Platz: Thomas Zölss
1. Platz: Clemens Wissiak
3. Platz: Andrè Sommer
3. Platz: Klaus Passeger
3. Platz: Robert Pölzl

Bewerb Grappling:
1. Platz: Thomas Zölss
1. Platz: Klaus Holzhaider

Der Obmann und Trainer vom Club der Jung-Drachen verabschiedete sich bei der Österreichischen Meisterschaft mit einem Sieg vom aktiven Wettkampf. Er gehört gemeinsam mit seinem Sohn Peter zu den erfolgreichsten steirischen Jiu Jitsu-Sportlern der vergangenen Jahre (Staatsmeister 2002, 2003 und 2004 und Cup-Sieger 2004). In Zukunft wird sich Herbert Smolana ausschließlich seinen Schülern im Club der Jung-Drachen widmen, die von seiner großen Erfahrung im Kampfsport profitieren können.

Sollten Sie Interesse an Jiu Jitsu haben, erhalten Sie Auskünfte und Informationen bei Herbert Smolana, Tel. 0676-404-19-59, e-mail: herbert.smolana@chello.at oder auf der Homepage

www.jiujitsu-graz.net.

Die Pfarre Andritz ladet zum

„FETZENMARKT"

im ABC, Haberlandtweg 17,

am Samstag, dem 2. April 2005, zwischen 07.00 Uhr und 13.00 Uhr, herzlich ein.

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sehr willkommen!

Mit dem Reinerlös helfen wir notleidenden Menschen über die Caritas und sponsern Sanierungen unserer Pfarrkirche.

Die Anlieferung kann ab 30.03.2005, 13.00 Uhr, bis 01.04.2005, 12.00 Uhr, erfolgen.

Für die Anwesenden findet am 02.04.2005 zwischen 11.00 Uhr und 12.30 Uhr eine Verlosung von Preisen statt.

Autoreifen, Kühlschränke, Elektroherde, Gasherde, alte Möbel und Elektroaltschrott können wir leider nicht verwerten und daher auch nicht entgegennehmen!

Ihr Servicepartner im Norden von Graz von 6 - 20 Uhr

Ing. F. Kuss Autohaus GmbH

Weinzöttlstr. 15, 8045 Graz, Tel. 0316/ 67 16 11 - 0, www.auto-kuss.at

Unsere Jahreswagenangebote:

15 Stk. VW Golf V TDI, 105 PS, 5-türig, Climatronic, metallic, ca. 15 tkm, ab EUR 17.990,–

5 Stk. VW Passat Lim. bzw. Variant TDI, 100 PS, ca. 15.000 Kilometer, ab EUR 19.990,–

Herr Loidolt, DW 55 oder 0664/ 45 36 449; Herr Weidacher, DW 80 oder 0664/ 92 38 215

10 Stk. Fabia Combi SDI, ca. 10.000 km, Klima, metallic, leasingfähig, ab EUR 11.990,–

Herr Menguser, DW 68 oder 0664/ 13 26 427; Herr Legat, DW 61 oder 0699/ 11 88 10 65

Ankauf und Eintausch aller Marken!

INFORMATION DER PFARRE ST

Segnung der Osterspeisen Karsamstag, 26. März 2005

09.00	Geierkogel, Rannach
09.00	Eisenbergerkreuz, Oberschöckel
10.00	Kirche Kalkleiten
10.30	Offenbacherkreuz, Ursprungweg
11.00	Feiertagkreuz, Stattegg
11.30	Neustift
12.00	Tropperkapelle, Oberandritz
12.20	Winterkapelle
14.00	Weinzödl
15.00	Friedhofskapelle St. Veit

Kunst & Kultur Pfarre Graz-Andritz 2004

Alle Veranstaltungen: abc
(Andritzer Begegnungscentrum)
Haberlandtweg 17
8045 Graz; 0316/692588

Karten immer an der Abendkassa erhältlich!
Konzerte je Euro 10,-
Vorträge je Euro 4,-

Veranstalter:
Katholisches Bildungswerk,
Kunst & Kultur in Andritz
fdIV.: Franz Wallner Pastoralassistent der Pfarre Graz-Andritz

Mittwoch, 16. 3. 2005
19.30 Uhr Frauenrunde im abc
Türkränze - dekorativ für Frühling und Osterzeit (für den Eigenbedarf) Ein Abend mit Luise Ripsam

Donnerstag, 17. 3. 2005
19.30 Uhr Kunst & Kultur:
"STABAT MATER" v. J. G. Rheinberger in g-moll op. 138
Gemischter Chor und Streichorchester mit a cappella Stücken aus verschiedenen Epochen.
Ausführende: Andr. Kirchenchor
Leitung: Valentina Longo

Samstag, 2. 4. 2005
7.00 - 13.00 Uhr
Fetzenmarkt im abc

Donnerstag, 7. 4. 2005
19.30 Uhr Kunst & Kultur:
"Wasser - Lebensquell unseres Körpers" Vortrag mit Dr. Johann Fuchs, Andritz

Mittwoch, 20. 4. 2005
19.30 Uhr **"Weltreligion -Islam"**
Angstfreier Umgang mit Menschen anderer Religionen (Frauenrunde im abc)

Donnerstag, 12. 5. 2005
19.30 Uhr Kabarett mit den Grazbürsten
Kartenvorverkauf ab 1.März in der PfarrkanzleiAchtung: Platzkarten!

Mittwoch, 18. 5. 2005
19.30 Uhr **"Keine Angst vor dem Fliegen"** - Frauen und ihr Selbstwertgefühl
Ein Abend mit Christ Insam (Frauenrunde im abc)

Donnerstag, 16. 6. 2005
19.30 Uhr **A**müsanter **B**unter **C**hansonabendmit Evelyn und Karlheinz Donauer
Sie hören:
aparte Arien
bezaubernde Brettlieder und
charmante Couplets aus aller Welt von Gerda Klimek, Robert Stolz u.a.

T. VEIT

kontakt

Feiern Sie mit uns die Karwoche

Palmsonntag, 20. März 2005
09.00 Uhr Palmweihe vor dem Pfarrheim, Palmprozession in die Kirche und **Messe**

Gründonnerstag, 24. März 2005
19.00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl
20.00 Uhr Ölbergandacht

Karfreitag, 25. März 2005
15.00 Uhr Kinderkreuzweg mit Beginn im Pfarrhof
19.00 Uhr Karfreitagsliturgi

Karsamstag, 26. März 2005
07.00 Uhr Feuerweihe
09.00 Uhr Beginn Osterspeisensegnung
20.00 Uhr Osternachtfeier mit Lichtfeier und Eucharistiefeier

Ostersonntag, 27. März 2005
09.00 Uhr Auferstehungsprozession
09.30 Uhr Hochfest der Auferstehung unseres Herrn

Ostermontag, 28. März 2005
09.30 Uhr Hl. Messe

Pfarre „Zur Heiligen Familie“

Haberlandtweg 17,8045 Graz-Andritz
Tel: 0316/692588 / Fax 0316/692588-6 / e-mail: graz-andritz@graz-seckau.at

Sonntag, 20. 3., Palmsonntag
9:30 Uhr Palmweihe am Andritzer Hauptplatz mit Prozession zur Kirche und Hl. Messe / für Kleinkinder Wortgottesdienst im Saal des abc anschl."Eine Welt Laden" - auch Verkauf von Osterhasen
Donnerstag, 24. 3., Gründonnerstag 19:00 Uhr Abendmahlsfeier in der Kirche, anschl. Ölbergandacht
Freitag, 25. 3., Karfreitag
14:30 Uhr Kinderkreuzweg
19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Samstag, 26. 3., Karsamstag
12:00 und 15:00 Uhr Osterspeisensegnung in der Kirche
20:00 Uhr Osternachtsfeier anschl.Agape
Sonntag, 27. 3., Ostersonntag
8:00 und 9:30 Uhr Feierlicher Ostergottesdienst
nach der 9:30 Uhr Messe: Ostereiersuchen für die Kinder im Garten des abc
Montag, 28. 3., Ostermontag
8:00 Uhr keine Frühmesse
9:30 Uhr Messe zum Feiertag
Sonntag, 24. 4.
9:30 Uhr Erstkommunion der VS Viktor Kaplan, Andritz
Donnerstag, 28. 4.
19:30 Uhr **"Spurensuche"** - Vernissage der Malrunde Kramer, Besichtigung bis einschließlich 26. Mai 2005
Sonntag, 5. 5.
9:30 Uhr Erstkommunion der VS Andritz
Samstag, 28. 5.
9:30 Uhr Firmung

Segnung der Osterspeisen: i.d. Kirche um 12^{00} und 15^{00}

Aus den Pfarren

EINLADUNG
Sozialwort:
WIRTSCHAFT

Gesprächsabend

"Geht´s wirklich uns allen gut, wenn´s der Wirtschaft gut geht ?"

Teilnehmer: KR. Peter MÜHLBACHER (Präsident der Wirtschaftskammer Steiermark)
Prof.Dr. Kurt Remele (Institut für Ethik und Gesellschaftslehre der Universität Graz)
Dipl.Ing.Dr. Josef Riegler (Vizekanzler i.R., Präsident des Ökosozialen Forums)
Diskussionsleitung: Hannes Labner (stellv.Chefredakteur des "Sonntagsblattes für Steiermark")

Dienstag, 3. Mai 2005, 19.30 Uhr,
abc, Haberlandtweg 17

Eintritt frei

Andritzer Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai 2005, jeweils 9.30 Uhr
"Menschengerecht wirtschaften in einem freien Markt"
Pfarrkirche „Zur Heiligen Familie“
Leitung: Pfarrer Mag. Harald Janser

Evangelische Johanneskirche
Leitung: Superintendent i.R. Ernst-Christian Gerhold

Pfadfindergruppe Graz 12 - Andritz

Pfadfinderheim: Pedrettog. 14, www.scout.at/graz12

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Pfadfindergruppe Andritz G12 wurde ein neuer Vorsitzender des Elternrates gewählt.

Herr **Dipl.Ing. Kurt Glabischnig** löst in dieser Funktion Frau **Rosemarie Feistritzer** ab, die jahrelang sehr engagiert für die G12 hervorragende Arbeit geleistet hat.

Frau Feistritzer hat ihre Funktion auf eigenen Wunsch zurückgelegt, steht aber weiterhin "ihren Pfadfindern " mit Rat und Tat zur Seite.

Herr Dipl.Ing.Glabischnig ist seit Jahren durch seine Tochter Felicitas den Pfadfindern und insbesondere der Andritzer Gruppe sehr verbunden und freut sich, die Gruppenleiterin, Frau Mag. Christine Korp und die jungen Leuten der G12 bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit seitens des Elternrates unterstützen zu können.

METALLBAU NEUSTIFT
ALU-FENSTER

Gesellschaft m. b. H.

STAHL- UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTION
LEICHTMETALLKONSTRUKTION

8045 Graz-Andritz · Radegunderstraße 231A
Tel. 69 33 17 · Fax 69 21 11-6 ·
Mobil 0664/54 31 634
e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com

EIN BESUCH LOHNT SICH !

Dass man in der Postfiliale nicht nur Briefe, Pakete und Erlagscheine aufgeben kann, ist nicht jedermann bekannt.
Die umfangreiche Produktpalette reicht inzwischen vom Kredit, Bausparverträgen über Versicherungen aller Art bis hin zu Büroartikel, Handys, CDs und sogar DVDs bekannter Kinofilme.
Um die Kunden darauf aufmerksam zu machen, wurde in der Postfiliale 8045 Graz-Andritz Ende Dezember 2004 ein Gewinnspiel veranstaltet, bei dem es viele attraktive Preise aus der Produktpalette zu gewinnen gab.
Als glückliche Gewinnerin des Hauptpreises, eines Stereo-Farbfernsehgerätes, wurde Frau Edelsbacher Lieselotte gezogen, die sich sehr über ihren Gewinn freute.
Das Team der Postfiliale 8045 bedankt sich bei allen, die am Gewinnspiel teilgenommen haben und freut sich auf Ihren Besuch.

Im Bild: Finanzberater Helmut Siebenhofer, Filialleiter Markus Heinzl und die glückliche Gewinnerin Frau Lieselotte Edelsbacher. (v.l.)

EHRUNGEN

90. Geburtstag

Am 1. Jänner 1915 in Gaberje bei Cilli geboren erlebte die Schneiderin **Josefine Lobmayer** den 2. Weltkrieg in voller Härte. Da sie sich schon in frühester Jugend dem Tanz verschrieben hatte, war sie in dieser Zeit an allen großen Bühnen Europas unterwegs, um den Kriegsalltag für ein paar Stunden vergessen zu lassen. Dort wurde sie, so wie z. B. in Berlin, ausgebombt, wo sie all ihre Utensilien verlor. Sie ließ sich aber nicht entmutigen, und fing wieder von vorne an. Dass das Tanzen jung hält sieht man bei Josefine Lobmayer ganz genau, denn man sieht ihr ihre 90 Jahre bei weitem nicht an. Ja, und noch eines: Sie flirtet noch immer gerne mit Männern!
GR Eva Maria Fluch gratulierte zum 90. Geburtstag im Namen des Bürgermeisters, die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte **BV Johannes Obenaus.**

Foto: Seifert

BV Obenaus, GR Fluch und Frau **LOBMAYER**

Foto: Seifert

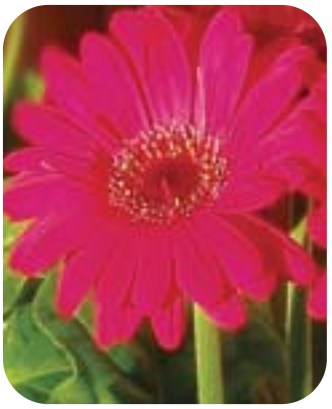
GR Fluch, BR Enderle und Frau Cäcilia **HAAS**

Foto: Seifert

Stadtrat Eisel-Eiselberg, Lisbeth und Alois **WONISCH** und BR Enderle

94. Geburtstag

Frau Josefa Deutsch feierte ihren 94. Geburtstag.
Aus diesem Anlass wünschen ihr die Kinder, Enkel und Urenkel alles Gute, vor allem Gesundheit.



90. Geburtstag

Am 8. 2. 2005 feierte **Cäcilia Haas** im Seniorenheim Marianne in der Nordberggasse ihren 90. Geburtstag. **GR Eva Maria Fluch** überbrachte die Glückwünsche der Stadt Graz. Für den Bezirk Andritz gratulierte **BR Othilde Enderle.**

Goldene Hochzeit

Am 8. Jänner 1955 gaben sich die Kindergärtnerin **Lisbeth** und der Konstrukteur **Alois Wonisch** in Graz das Ja-Wort. Neben beiden Kindern und den 3 Enkelkindern gratulierte auch **Stadtrat Eisel-Eiselsberg** im Namen der Stadt Graz zur goldenen Hochzeit. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte **BR Othilde Enderle.**

Wir gratulieren

zum 95. Geburtstag

Anna Zöldy
Auguste Zieger

zum 90. Geburtstag

Josefine Lobmayer
Theresia Leutschacher
Dr. Martha Mayer
Theresia Pucher
Franziska Osmann
Walpurga Leitner
Cäcilia Haas
Theresia Hutterer
Mathilde Stelzl
Cäcilia Deutsch
Maria Handl

zur Goldenen Hochzeit

Lisbeth und Alois Wonisch
Hadwig und Gottfried Stoiser
Angela und Karl Zsohar
Theresia und Johann Riederer

zur Eisernen Hochzeit

Gisela und Herbert Puntigam

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Personen die von der Stadt Graz bzw. der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch uns schriftlich mitgeteilt wurde.

VERANSTALTUNGSKALENDER (17. MÄRZ 2005 BIS 30. JUNI 2005)

Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz
Jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr und von 15. März bis November jeden Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat Flohmarkt, Cafe Michelangelo, St.Veiterstraße 11

Jeden ersten Montag im Monat Künstlertreff im Cafe Michelangelo, St.Veiterstraße 11 ab 19 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr: Literaturtreff im Cafe guggi, Grazerstr. 52

Jeden Donnerstag , Numismatischer Verein Vereinsabend, Binderwirt, 20.00 Uhr

MÄRZ 2005

Fr., 18. 03. 2005, Trachtenverein d´lustigen Murbodner z´Graz, Eierrollen, Binderwirt, 20.00 Uhr

Sa., 19. 03. 2005, ÖAAB Schöckelwanderung, 09.00 Uhr Treffen bei der Gamsbartlhütte (im Steingraben)

Mo., 21. 03. 2005, Fotoclub "G" , Vereinsabend, Binderwirt, 20.00 Uhr

Do., 24. 03. 2005, Autorenlesung Manfred Schagerl , im Cafe Guggi, Grazerstr. 52, 19.00 Uhr

Sa., 26. 03. 2005, ÖAAB lädt zum Osterfeuer auf die Wiese Radegunderstr. (gegenüber Popelkaring) 20:00 Uhr

Sa., 26. 03. 2005, Osterfeuer, Die Kameraden, GH Windischhansl, 20.00 Uhr

Sa., 26. 03. 2005, Osterfeuer, Feitlclub Fasslberg, Krebs Kollerweg 1

So., 26. 03. 2005, Osterprozession, Kameradschaftsbund, St.Veit

APRIL 2005

Fr., 01. 04. 2005, Trachtenverein d´lustigen Murbodner z´Graz, Vereinsabend, Binderwirt, 20.00 Uhr

Mo., 04. 04. 2005, Hepatitis C Selbsthilfegruppe Infoabend, Binderwirt, 20.00 Uhr

Fr., 08. 04. 2005, Vereinsabend Trachtenverein d´lustigen Andritzer z´Graz , Binderwirt, 19.00 Uhr

Sa., 09. 04. 2005, Oldies-Abend, Live-Interpreten, freier Eintritt, Binderwirt, 19.30 Uhr

Di., 12. 04. 2005, Offenes Volkstanzen, Binderwirt, 20.00 Uhr

Fr., 15. 04. 2005, " WIR ANDRITZER UNTERNEHMER" Jahreshauptversammlung, Binderwirt, 19.00 Uhr

Mo., 18. 04. 2005, Fotoclub "G" , Vereinsabend, Binderwirt, 20.00 Uhr

So., 24. 04. 2005, Erdäpfelsetzen mit Grazer Kindern, Bauernbund, Bauernhof Lienhart, Straßgang, 12.00 Uhr

Fr., 29. 04. 2005, Maibaumfällen, Kameradschaftsbund, Kirchenwirt St.Veit

Fr., 29. 04. 2005, Trachtenverein d´lustigen Murbodner z´Graz, Dirndlkirta, Binderwirt, 20.00 Uhr

Sa., 30. 04. 2005, Maibaumaufstellen, ÖVP, Andritzer Hauptplatz, 15.00 Uhr

Sa., 30. 04. 2005, Maibaumaufstellen, FF Stattegg, Huberwirt, 17.00 Uhr

Sa., 30. 04. 2005, Maibaumaufstellen, Kameradschaftsbund, Kirchenwirt St.Veit, 17.00 Uhr

MAI 2005

Di., 03. 05. 2005, Gesprächsabend "Sozialwort Wirtschaft", ABC, Haberlandtweg 17, 19.30 Uhr

Mo., 09. 05. 2005, Hepatitis C Selbsthilfegruppe Infoabend, Binderwirt, 20.00 Uhr

Do., 19. 5. 2005, Bezirksversammlung mit Vorstellung des Projektes Wirtschaft in Andritz

Fr., 20. 05. 2005, Trachtenverein d´lustigen Andritzer z´Graz, Dirndlkirta, Binderwirt, 19.00 Uhr

Fr., 20. 05. 2005, Jazztime, Konzert mit der Big Band des Musikgymnasiums Graz im Lässerhof, Stattegg 19.30 Uhr, Karten unter 0664-7983150

Sa., 22. 05. 2005, Rüstlöschfahrzeug-Segnung Freiwillige Feuerwehr Stattegg, Lässerhof Stattegg 10.00 Uhr

Do., 26. 05. 2005, Fronleichnamsprozession, Kameradschaftsbund, St.Veit

JUNI 2005

Di., 21. 06. 2005, Sonnwendfeier ÖVP Andritz, GH Höchwirt